



BURK ZEITSYSTEME

BETRIEBSANLEITUNG

Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200



Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Dieses Gerät entspricht den Bedingungen der Niederspannungsvorschrift 73/23/EEC und dem EMVG nach 89/336/EEC.

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70dB(A) oder weniger, gemäß ISO 7779.

Die Netzsteckdose muss nahe beim Gerät installiert und leicht zugänglich sein.

Hinweise zur Betriebsanleitung

1. Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Angaben können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
2. Diese Betriebsanleitung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, um alle Einzelheiten hinsichtlich der Bedienung des Zeit-, Datum- und Textdruckers ZS 5200 darzustellen. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder Fehler in der Anleitung entdecken, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
3. Wir haften nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung dieser Betriebsanleitung entstehen.
4. Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam und benutzen Sie Ihren Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 erst dann, wenn Sie die Angaben über die Hardware und Software richtig verstanden haben.

Copyright

Sämtliche Texte und Bilder dieser Publikation dürfen weder reproduziert noch in einem Datensystem gespeichert oder in irgendeiner Weise übertragen werden, auch nicht auszugsweise. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Übermittlung, Sendung sowie Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne die schriftliche Genehmigung der BÜRK MOBATIME GmbH ausdrücklich untersagt.

Das Copyright liegt mit all seinen Rechten bei der BÜRK MOBATIME GmbH, VS-Schwenningen.



Sicherheitshinweis

Die Lithium-Batterie für den Datenerhalt hat eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Sollte der Austausch erforderlich werden, verwenden Sie ausschließlich eine Batterie der Marke TOSHIBA, Teile-Nr. ER3VT2.

Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Feuer- oder Explosionsgefahr!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
1.1	Warnschilder.....	3
1.2	Umgebungsbedingungen	4
1.3	Reinigung und Pflege	5
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3	Funktionsmerkmale	5
3.1	Standardfunktionen	5
3.2	Zusatzfunktionen (optional)	5
4	Inbetriebnahme	6
4.1	Lieferumfang.....	6
4.2	Geräteübersicht.....	6
4.3	Geräteaufstellung	7
4.4	Vorprogrammierte Daten	8
4.5	Wandbefestigung.....	9
5	Zusatzfunktionen (optional)	10
5.1	Externes Signal und interner Summer.....	10
5.2	Nebenuhrbetrieb.....	10
5.3	Funksteuerung.....	10
6	Einstellungen am Gerät vornehmen	11
7	Einstellen der Uhrzeit	12
8	Einstellen des Datums	13
9	Einstellen des 12/24-Stunden-Formats	14
10	Einstellen des Datendruckes	15
11	Einstellen der Druckart	16
12	Auswahl von vorprogrammierten Kurztexten	18
13	Eingeben von anwenderspezifischen Texten	19
14	Eingeben der Druckposition von anwenderspezifischen Texten	22
15	Ändern der anwenderspezifischen Texte	23
16	Einstellen der Sprache	25
17	Einstellen der Druckmethode	26
18	Einstellen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung	28
18.1	Eingeben des Anfangsdatums.....	28
18.2	Eingeben des Enddatums	29
18.3	Löschen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung	30



19	Einstellen der Nummerierung	31
19.1	Stellenzahl	31
19.2	Druckwiederholung	31
19.3	Rückstellung	32
20	Einstellen der Kennzahl	33
21	Einstellen von Signal-Programmen	34
21.1	Beispiel 1: Externes Signal und internen Summer einstellen	34
21.2	Beispiel 2: Drucken des Sonderzeichens	36
21.3	Löschen der Signal-Programm-Einstellungen	39
22	Einstellen der Zeitdauer von externem Signal und internem Summer	40
23	Einstellen der Nebenuhr-Funktion oder der Funksteuerung DCF 77 (optional)	41
23.1	Einstellen des Anschlusses für die Nebenuhr oder die Funksteuerung	41
23.2	Aktivieren des Funkempfanges	42
24	Eingeben eines Passwortes (Code-Nr.)	43
24.1	Festlegen des Passwortes (Code-Nr.)	43
24.2	Ändern der Einstellungen bei gesetztem Passwort (Code-Nr.)	44
24.3	Löschen des Passwortes (Code-Nr.)	45
25	Zeichencodes zum Drucken alphanumerischer Zeichen	46
26	Reset – Löschen aller Daten	50
27	Austauschen der Farbbandkassette	51
28	Anschließen der Akku-Notstromversorgung (optional)	52
29	Anschließen der Zusatzfunktionen (optional)	53
29.1	Anschließen einer Hauptuhr	53
29.2	Anschließen eines externen Signalgebers	54
29.3	Anschließen des DCF 77- Funkempfängers	55
30	Zugentlastung für die Anschlusskabel	57
31	Fehlersuche	58
32	Technische Daten	59
33	Zubehör	60







1 Sicherheitshinweise







Dieses Bedienerhandbuch beschreibt die richtige und sichere Verwendung des Gerätes. Befolgen Sie alle Anweisungen genau. Sie schützen damit sich und andere vor Verletzungen und verhindern die Beschädigung des Gerätes.














1.1 Warnschilder

Nachfolgend werden Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen dargestellt. Beachten Sie jedes Schild und die dazugehörige Erklärung, um das Gerät sicher und ordnungsgemäß benutzen zu können.

 Achtung!	Unsachgemäße Handhabung kann zu Unfällen mit ernststen oder tödlichen Körperverletzungen führen.
 Vorsicht!	Unsachgemäße Handhabung kann zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen.

 Unsachgemäße Handhabung kann zu Gefahren wie elektrischem Schlag führen.	 Den Stecker des Anschlusskabels aus der Netzsteckdose ziehen.
 Das Gerät nicht auseinander nehmen.	 Das Schild weist auf unbedingt erforderliche Handlungen hin.
 Das Schild weist auf zu unterlassende Handlungen hin.	 Lesen Sie die Bedienanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

 Achtung!	
 Das Gerät nicht auseinander nehmen. Die hohe Spannung im Gehäuse könnte zu einem elektrischen Schlag führen.	
 Das Gerät nicht umbauen. Änderungen könnten ein Feuer verursachen und/oder zu einem elektrischen Schlag führen.	
 Tritt ein abnormaler Zustand ein, das Gerät wird z. B. heiß, raucht oder ein Geruch macht sich bemerkbar, sofort den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.	
 Das Gerät nur an eine Stromquelle mit der vorgeschriebenen Spannung anschließen. Anschluss von zwei Geräten an eine Netzsteckdose vermeiden, da dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen könnte.	
 Das Anschlusskabel vor Beschädigung oder Bruch schützen und auf keine Weise ändern. Ferner keine schweren Gegenstände auf das Kabel stellen und jegliches Ziehen oder Knicken des Kabels unterlassen. Das Kabel wird dadurch beschädigt und könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.	

	Geraten Fremdkörper (z. B. Metallstücke, Wasser oder sonstige Flüssigkeiten) in das Gerät, sofort den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Den Stecker des Geräts nicht mit nassen Händen in die Netzsteckdose einstecken bzw. herausziehen, da dies zu einem elektrischen Schlag führen könnte.
 Vorsicht	
	Das Gerät nicht auf eine unebene oder schräge Oberfläche stellen. Das Gerät könnte nach unten rutschen bzw. fallen und zu Verletzungen führen.
	Die Oberfläche des Geräts nicht zum Abstellen von Wasserbehältern oder Metallgegenständen verwenden. Wenn verschüttetes Wasser eindringt oder ein Metallgegenstand in das Gerät fällt, kann dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung installieren, da dies ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen könnte.
	Das Gerät nicht in der Nähe einer Küchenanrichte oder eines Befeuchters installieren. Das bzw. der dort vorhandene bzw. erzeugte Öl, Rauch oder Dampf kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Das Anschlusskabel nicht mit Gewalt aus der Steckdose ziehen, sondern mit der Hand entfernen. Die Beschädigung des Kabels könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Bei Umstellen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels aus der Netzsteckdose ziehen. Beschädigung des Kabels könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Berühren des Druckkopfes vermeiden, da dies zu Verletzungen oder Verbrennungen führen könnte.
	Den Netzstecker ganz einstecken. Unsachgemäßes Einstecken des Netzsteckers kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Nur die vorgeschriebenen Stempelkarten verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Karten kann ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.
	Fällt das Gerät oder wird das Gehäuse beschädigt, den Netzstecker herausziehen und den Kundendienst des Händlers benachrichtigen. Die weitere Verwendung könnte ein Feuer verursachen oder zu einem elektrischen Schlag führen.

1.2 Umgebungsbedingungen

Der Standort des Zeit-, Datum- und Textdruckers muss frei von Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staub, hohen Temperaturen, starken, plötzlichen Temperaturschwankungen, direkter Sonneneinstrahlung und andauernden Vibrationen sein.

Die einwandfreie Funktion des ZS 5200 wird im Temperaturbereich von -5 °C bis $+45\text{ °C}$ gewährleistet. Bei Temperaturen unter 5 °C sind die Druckqualität, die Reaktionsgeschwindigkeit der Flüssigkristallanzeige und die Druckzahl bei einem Netzausfall im Vergleich zum Normaltemperaturbetrieb geringer.

Die Netzsteckdose muss nahe beim Gerät installiert und leicht zugänglich sein.

1.3 Reinigung und Pflege



Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose, bevor Sie mit dem Reinigen des Gerätes beginnen.

Befreien Sie das Gerät mit einem trockenen, weichen Tuch von Staub und Schmutz.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 darf ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten Informationsträgern, wie z. B. Formularen, Belegen, Arbeits- oder Stempelkarten verwendet werden.

3 Funktionsmerkmale

3.1 Standardfunktionen

- Auftrags- und Projektzeiterfassung
- Lohn- und Arbeitszeiterfassung
- Zeitregistrierung auf Formularen
- Posteingangsregistrierung mit und ohne Kennzeichnung
- Drucken mittels Nadeldrucker auf bis zu 3 mm dickem Papier mit bis zu 4 Durchschlägen
- Nummerierung der Formulare, gleichbleibend oder fortlaufend, 1- bis 8-stellig, mit bis zu 9-maliger Wiederholung
- 29 voreingestellte Datendruckoptionen
- Ausdruck in Stunden und Minuten, 1/10, 1/20, 1/60 oder 1/100 Minuten
- 12- oder 24-Stunden-Format
- Datum wahlweise mit 2- oder 4-stelliger Jahreszahl
- Vollautomatische Sommer-/Winterzeit-, Wochen-, Monat- und Schaltjahrumstellung
- Drucken von bis zu 3 Zeilen frei wählbarem Text
- Druckposition des Textes rechtsbündig, linksbündig oder zentriert
- 13 vorprogrammierte Kurztexpte
- Drucken in 6 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch; außerdem numerisch
- Druckausrichtung rechts oder links
- verstellbarer Formularanschlag
- 4 Möglichkeiten der Druck-Auslösung: automatisch, manuell, halbautomatisch, kombiniert
- Quarz-Uhr
- Multifunktionale digitale LCD-Anzeige (Datum, Stunde, Minute, Wochentag)
- Dauerkalender bis 2099
- Programmschutz durch 4-stelliges Passwort (Code-Nr.)
- Drucken eines Sonderzeichens
- 5 Jahre Datenspeicherung bei Stromausfall
- Wandbefestigung oder Tischaufstellung

3.2 Zusatzfunktionen (optional)

- Notstromversorgung zur Gangreserve bei Netzausfall durch Ni-Cd-Akku
- Signal-Programm zur Steuerung eines externen Signalgebers/internen Summers
- Nebenuhrbetrieb durch Anschluss an eine Hauptuhr
- Funksteuerung durch Anschluss eines DCF 77-Funkempfängers

4 Inbetriebnahme

4.1 Lieferumfang

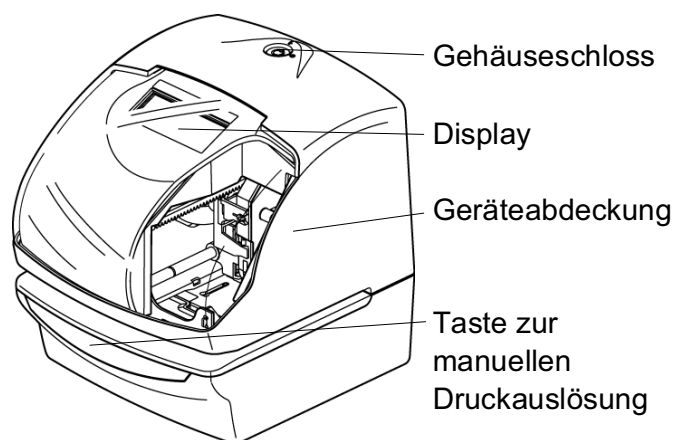
→ Packen Sie den Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 aus.

→ Überprüfen Sie, ob das mitgelieferte Zubehör vollständig ist:

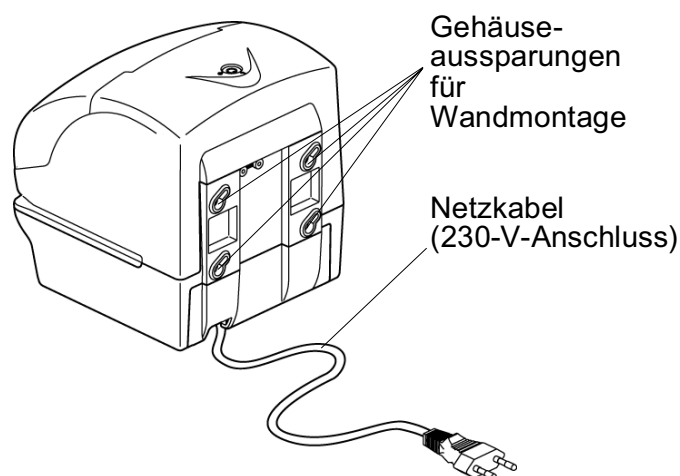
- 1 Betriebsanleitung
- 2 Gehäuseschlüssel
- 1 Farbbandkassette (wurde bereits beim Hersteller eingesetzt)
- Wandmontagematerial: 4 Schrauben, 1 Bohrschablone

4.2 Geräteübersicht

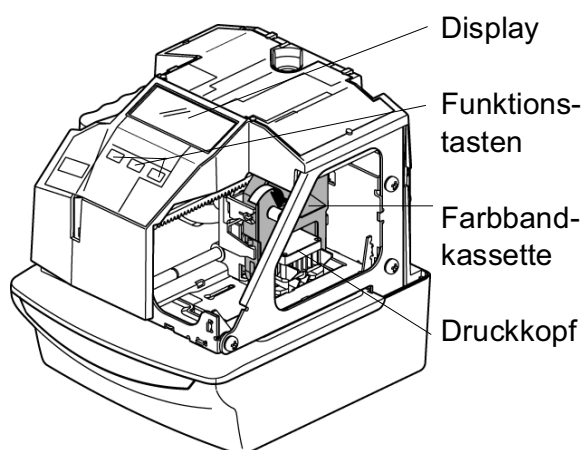
Vorderseite



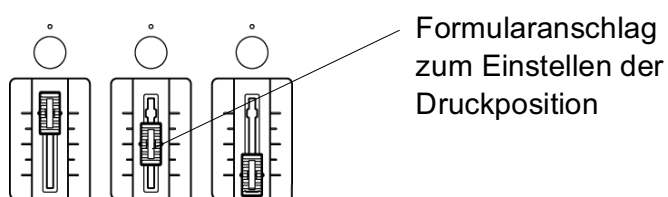
Rückseite



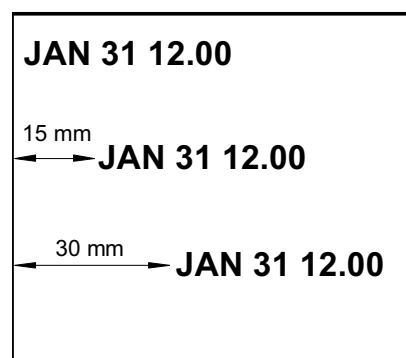
Innenansicht



Verstellbarer Formularanschlag auf der Unterseite



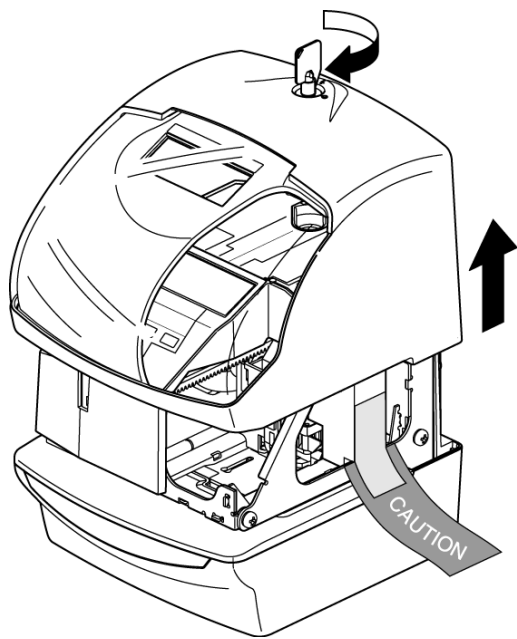
Druckbeispiel:



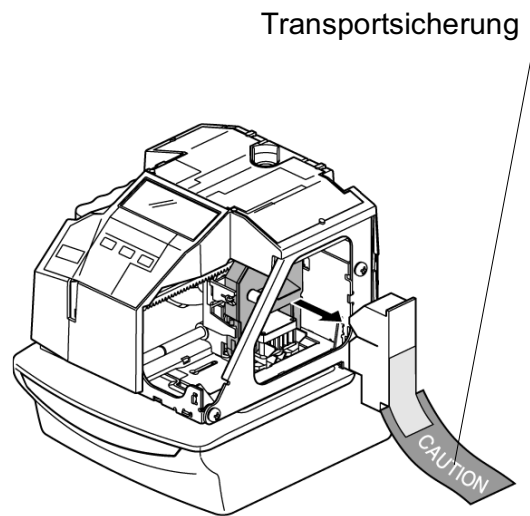
Die seitliche Druckposition vom Formularrand kann mit dem verstellbaren Formularanschlag von 1 bis 30 mm eingestellt werden.

4.3 Geräteaufstellung

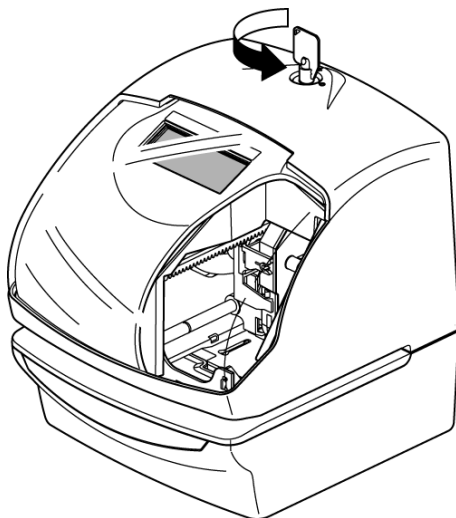
Das Gerät ist nach Netzanschluss sofort betriebsbereit.



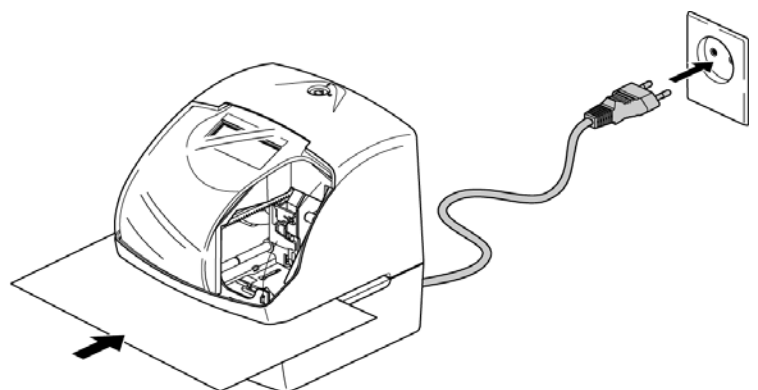
- 1. Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- 2. Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.



- 3. Entfernen Sie die Transportsicherung.



- 4. Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- 5. Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.




JAN 1 AM 12:00

Druckbeispiel
(Grundeinstellung)

- 6. Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels in die Netzsteckdose. Der Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 ist jetzt betriebsbereit.
- 7. Schieben Sie ein Formular in den Druckschacht und testen Sie die Funktion.

4.4 Vorprogrammierte Daten

Um Ihnen die Inbetriebnahme des Zeit-, Datum- und Textdruckers ZS 5200 zu erleichtern, wurden werkseitig bereits einige gebräuchliche Einstellungen vorprogrammiert:

Funktion	vorprogrammierte Daten
Datendruck	Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute
Druckausrichtung	rechts
Druckauslösung	automatisch beim Einführen des Formulars
Format der Minutenangabe	Std./60 min
Nullunterdrückung	keine führende Null
12/24-Stunden-Format	24-Stunden-Format
Sprache	Deutsch
Nummerierung	keine
Kurztext	kein Kurztext
Sommer-/Winterzeit-umschaltung	Die Umschaltung der Sommer-/Winterzeit erfolgt jeweils am letzten Sonntag im März und Oktober eines Jahres.
Druckbeispiel	

Wurden werkseitig kundenspezifische Daten vorprogrammiert, liegt dem Gerät eine Programm-Tabelle bei.

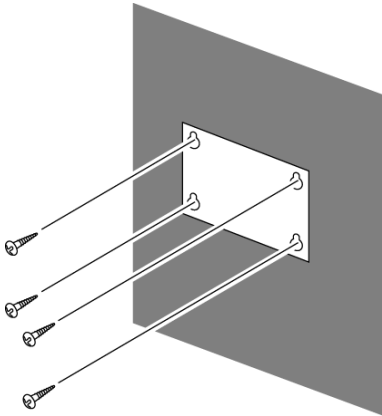
Eine Übersicht über die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten des Druckbildes erhalten Sie u. a. in den Kapiteln 10 EINSTELLEN DES DATENDRUCKES und 12 AUSWAHL VON VORPROGRAMMIERTEN KURZTEXTEN.

4.5 Wandbefestigung



Das Gerät wird mit Holzschrauben ausgeliefert.

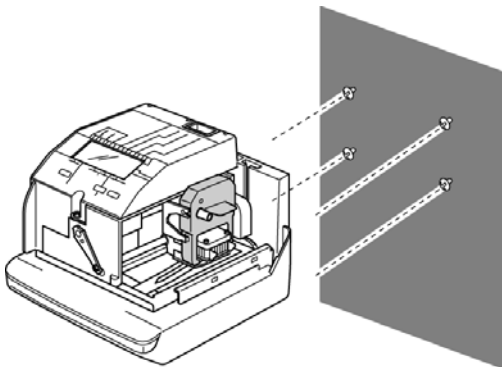
Verwenden Sie nur solche Schrauben und Dübel, die unter Ihren spezifischen Umgebungsbedingungen für die sichere Montage des Gerätes geeignet sind. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einem Fachhändler beraten.



→ Übertragen Sie die Positionen der Bohrungen mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone auf die Wand. Achten Sie auf die waagerechte Ausrichtung der Bohrungen.

Legen Sie die Bohrschablone so an, dass sich die beiden oberen Bohrungen ca. 130 cm über dem Erdboden befinden.

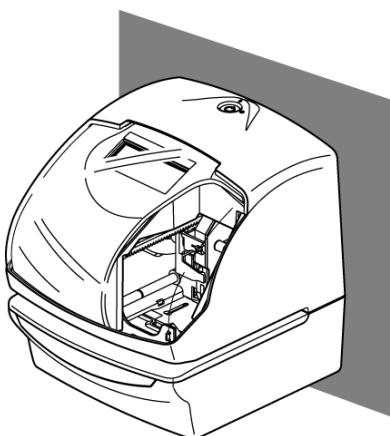
- Bohren Sie genau nach den Markierungen.
- Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- Drehen Sie die 4 Schrauben bis auf eine lichte Weite von 6 mm in die Dübel ein.



→ Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

→ Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.

→ Hängen Sie das Gerät an den Wandschrauben in den Gehäuseausparungen auf.



→ Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.

→ Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

Durch das abgeschlossene Gehäuse ist das Gerät gegen unbefugtes Abhängen gesichert.

5 Zusatzfunktionen

Die folgenden Funktionen stehen Ihnen erst nach der Installation der Zusatzmodule Signal-Modul SM bzw. Bausatz BS zur Verfügung:

- Steuerung von externen Pausensignalgeräten über einen potenzialfreien Relaiskontakt (externes Signal) oder, alternativ, Pausensignalgebung über einen im Gerät eingebauten Summer,
- Anschluss des Gerätes an eine Hauptuhr zur Synchronisation durch Minuten- oder Halbminutenimpuls (Nebenuhr-Funktion),
- Funksteuerung des Gerätes durch einen abgesetzten DCF 77-Funkempfänger.

5.1 Externes Signal und interner Summer

Für diese Funktionen benötigen Sie das optionale Signal-Modul SM (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

Der potenzialfreie Relaiskontakt 5 A, 30 VDC und der eingebaute Summer werden über die Funktion SIGNAL-PROGRAMM gesteuert. Die Signaldauer kann von 1 bis 30 Sekunden eingestellt werden.

Eine genaue Anleitung dazu finden Sie in den Kapiteln 21 EINSTELLEN VON SIGNAL-PROGRAMMEN und 22 EINSTELLEN DER ZEITDAUER VON EXTERNEM SIGNAL UND INTERNEM SUMMER.

Hinweis: Das Relais und das Pausensignalgerät selbst sind **nicht** im Lieferumfang enthalten.

5.2 Nebenuhrbetrieb

Im Nebenuhrbetrieb wird die Zeitanzeige des Zeit-, Datum- und Textdruckers ZS 5200 mit einer Hauptuhr durch Minuten- oder Halbminutenimpuls (12 – 24 V) synchronisiert. Für diese Funktion benötigen Sie das optionale Signal-Modul SM (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

Eine genaue Anleitung für die Einstellungen finden Sie im Kapitel 23 EINSTELLEN DER NEBENUHR-FUNKTION ODER DER FUNKSTEUERUNG DCF 77.

5.3 Funksteuerung DCF 77

Mit der Funksteuerung DCF 77 kann das Gerät über Funk (DCF-Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt/Main) exakt zeitsynchronisiert werden.

Für diese Funktion benötigen Sie den optionalen Bausatz BS (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

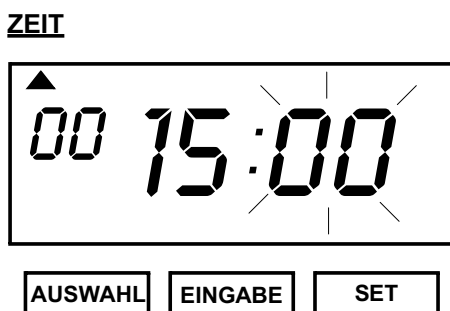
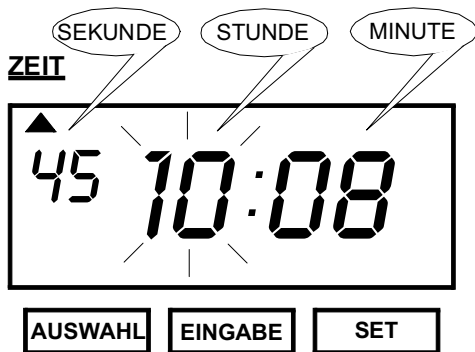
Um einen guten Funkempfang zu gewährleisten, muss der DCF 77-Funkempfänger ordnungsgemäß angeschlossen und installiert sein. Der Funkempfänger sollte möglichst in der Nähe von Fenstern und keinesfalls in der Nähe von Störquellen platziert werden.

Eine genaue Anleitung für die Einstellungen finden Sie im Kapitel 23 EINSTELLEN DER NEBENUHR-FUNKTION ODER DER FUNKSTEUERUNG DCF 77.

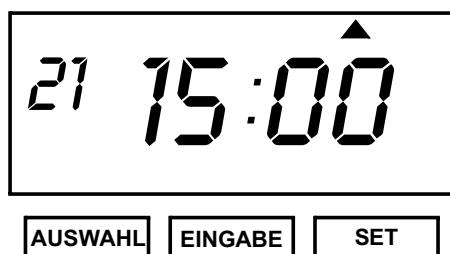
Details zur Installation des Funkempfängers und zur Inbetriebnahme der Funksteuerung entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung des Bausatzes BS.

Das Gerät ist auf die Verwendung des AD 450-Funkempfängers der BÜRK MOBATIME GmbH abgestimmt.

7 Einstellen der Uhrzeit



So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den Einstellmodus wechseln

- Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik ZEIT zeigt. Die Anzeige STUNDE blinkt.

Die Stunden einstellen

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Stundenzahl angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um eine Stunde
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
Die Anzeige SEKUNDE stellt sich auf Null.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige STUNDE zu bestätigen und zur Anzeige MINUTE zu wechseln.

Die Minuten einstellen

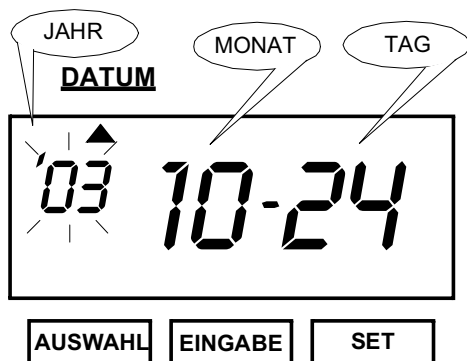
- Die Anzeige MINUTE blinkt.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Minutenzahl angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um eine Minute
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MINUTE zu bestätigen.

In den normalen Betriebsmodus wechseln

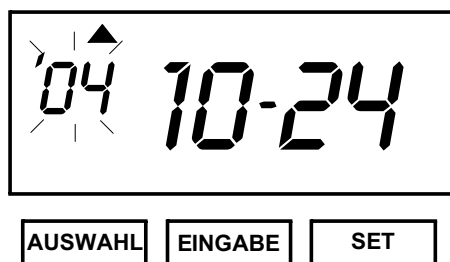
- Die Anzeige MINUTE blinkt nicht mehr und die Anzeige SEKUNDE beginnt wieder von 00 an zu zählen.
- Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Uhrzeit zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

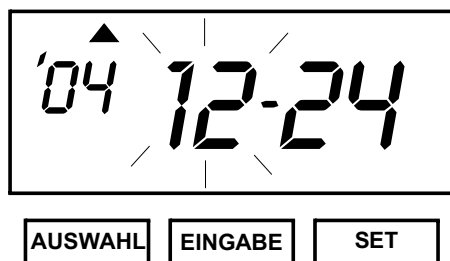
8 Einstellen des Datums



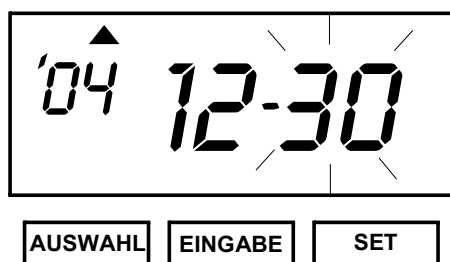
DATUM



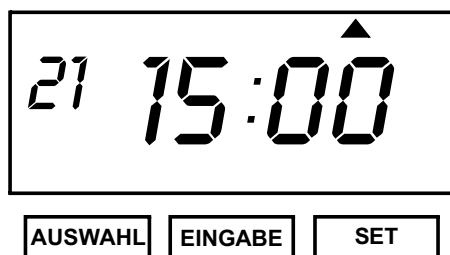
DATUM



DATUM



So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik DATUM zeigt.
Die Anzeige JAHR blinkt.

Das Jahr einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Jahreszahl angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um ein Jahr
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige JAHR zu bestätigen und zur Anzeige MONAT zu wechseln.

Den Monat einstellen

Die Anzeige MONAT blinkt.
→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Monat
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MONAT zu bestätigen.

Den Tag einstellen

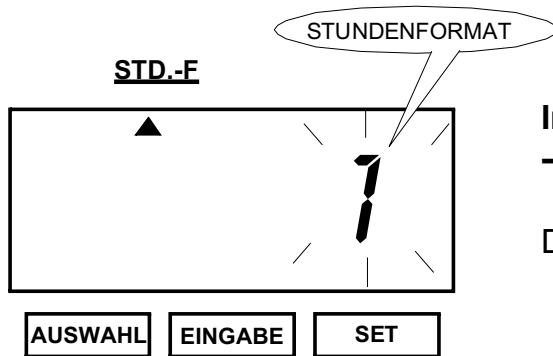
Die Anzeige TAG blinkt.
→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Tag angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Tag
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige TAG zu bestätigen.

In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.
→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen des Datums zu beenden.

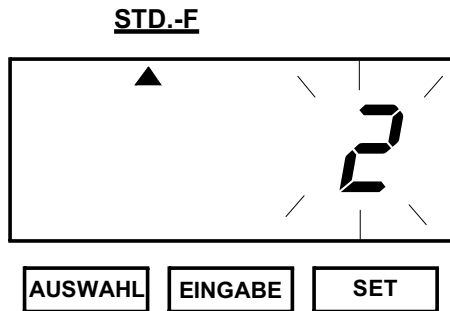
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

9 Einstellen des 12/24-Stunden-Formats



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik STD.-F zeigt.
Die Anzeige STUNDENFORMAT blinkt.



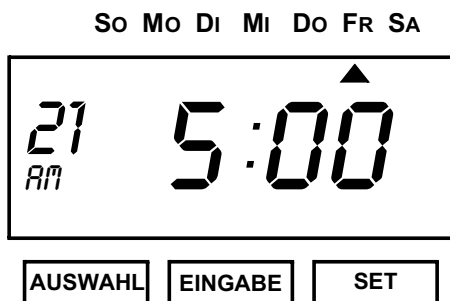
Das Stundenformat einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für das gewünschte Format angezeigt wird (siehe Tabelle unten).

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige STUNDENFORMAT zu bestätigen.

Kennziffer	Stundenformatoption	Anzeige
1	12 Stunden	5:00
2	24 Stunden	17:00



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

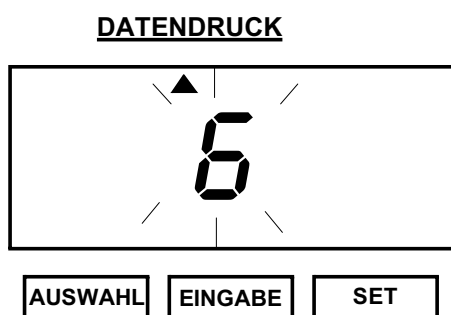
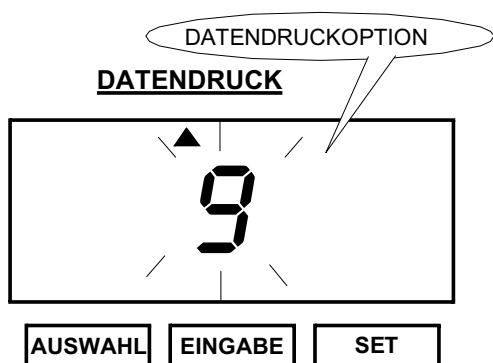
→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen des Stundenformats zu beenden.

Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, werden die Anzeige im Display und der Ausdruck durch die Angabe AM bzw. PM ergänzt.

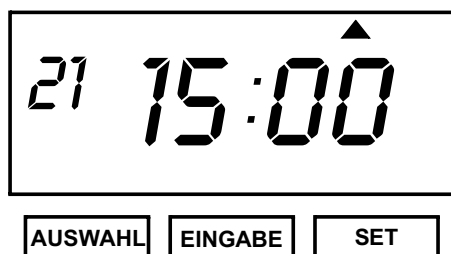
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

10 Einstellen des Datendruckes

Mit dieser Funktion legen Sie das Druckformat fest. Den zugehörigen Kurztext (je nach Format) wählen Sie im Kapitel 12 AUSWAHL VON VORPROGRAMMIERTEN KURZTEXTEN.



So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik DATENDRUCK zeigt. Die Anzeige DATENDRUCKOPTION blinkt.

Die Datendruckoption einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für die gewünschte Option angezeigt wird (siehe Tabelle unten).
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige DATENDRUCKOPTION zu bestätigen.

Wenn Sie die Option 30 ANWENDERSPEZ. TEXT gewählt haben, legen Sie zusätzlich die Druckposition fest (siehe Kapitel 14 EINGEBEN DER DRUCKPOSITION VON ANWENDERSPEZIFISCHEN TEXTEN).

In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

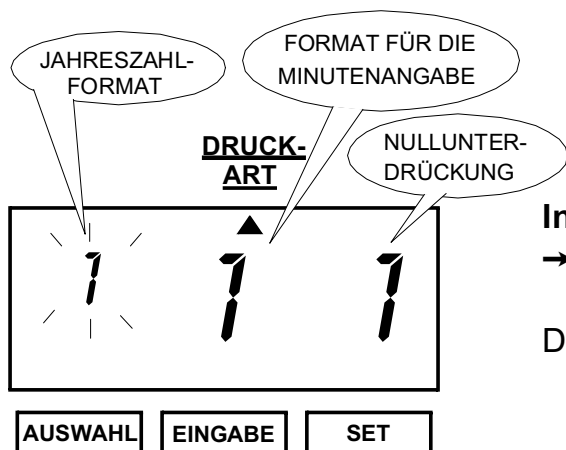
→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Datendruckoption zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

Kennziffer	Datendruckoption	Druckbeispiel	Kennziffer	Datendruckoption	Druckbeispiel
1	M.D.H.Min	JAN 31 10:00	16	D.M.Y.C	31 JAN '03 ERHAL
2	D.M.H.Min	31 JAN 10:00	17	Y.M.D.C	'03 JAN 31 ERHAL
3	M.D.Y.H.Min	JAN 31 '03 10:00	18	C.D.H.Min	ERHAL 31 10:00
4	D.M.Y.H.Min	31 JAN '03 10:00	19	N.M.D.Y	000123 JAN 31 '03
5	Y.M.D.H.Min	'03 JAN 31 10:00	20	N.D.M.Y	000123 31 JAN '03
6	Y.M.D.H.Min.S	'03 JAN 31 10:00:00	21	N.Y.M.D	000123 '03 31 JAN
7	D.H.Min	31 10:00	22	M.D.Y.N	JAN 31 '03 000123
8	DOW.D.H.Min	FR, 31 10:00	23	D.M.Y.N	31 JAN '03 000123
9	Y.M.D	'03 JAN 31	24	Y.M.D.N	'03 JAN 31 000123
10	M.D	JAN 31	25	N.D.H.Min	000123 31 10:00
11	DOW.D.M.Y	FR, 31 JAN '03	26	N.M.D.H.Min	123 JAN 31 10:00
12	C.M.D.Y	GESEN JAN 31 '03	27	N.Y.M.D.H.Min	123 '03 JAN 31 10:00
13	C.D.M.Y	GESEN 31 JAN '03	28	N.Y.M.D.H.Min.S	123 '03 JAN 31 10:00:00
14	C.Y.M.D	GESEN '03 JAN 31	29	N	000123
15	M.D.Y.C	JAN 31 '03 GESEN	30	Anwenderspezifischer Text (1 bis 3 Zeilen)	

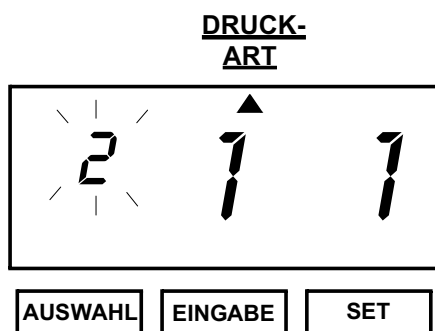
11 Einstellen der Druckart

Mit dieser Einstellung legen Sie das Druckformat für die Jahreszahl, das Format für die Minutenangabe und die Nullunterdrückung fest.



In den Einstellmodus wechseln

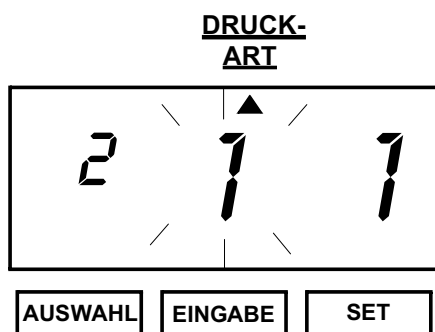
→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik DRUCKART zeigt. Die Anzeige JAHRESZAHLFORMAT blinkt.



Das Jahreszahlformat einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für das gewünschte Format angezeigt wird.
 kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
 langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
 → Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige JAHRESZAHLFORMAT zu bestätigen.

Kennziffer	Jahreszahl	Druckbeispiel
1	2-stellig	JAN 31 '03 10:00
2	4-stellig	JAN 31 2003 10:00

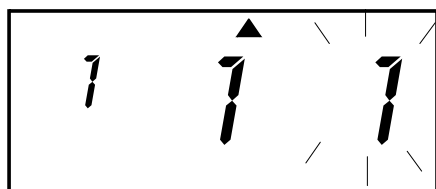


Das Format für die Minutenangabe einstellen

Die Anzeige FORMAT FÜR DIE MINUTENANGABE blinkt.
 → Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für das gewünschte Format angezeigt wird.
 kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
 langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
 → Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige FORMAT FÜR DIE MINUTENANGABE zu bestätigen.

Kennziffer	Format	Druckbeispiel
1	1/60 Min.	JAN 31 2003 10:10
2	1/100 Min.	JAN 31 2003 10.17
3	1/20 Min. (= 5/100 Min.)	JAN 31 2003 10.15
4	1/10 Minute	JAN 31 2003 10.1

DRUCK- ART



AUSWAHL

EINGABE

SET

Die Nullunterdrückung einstellen

Die Anzeige NULLUNTERDRÜCKUNG blinkt.

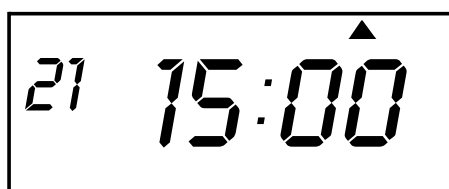
→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für das gewünschte Format angezeigt wird (siehe Tabelle unten).

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige NULL-
UNTERDRÜCKUNG zu bestätigen.

Kennziffer	Nullunterdrückung	Druckbeispiel
1 = EIN	Null unterdrücken	JAN 1 3:00
2 = AUS	Null darstellen	JAN 01 03:00

So Mo Di Mi Do Fr Sa



AUSWAHL

EINGABE

SET

In den normalen Betriebsmodus wechseln

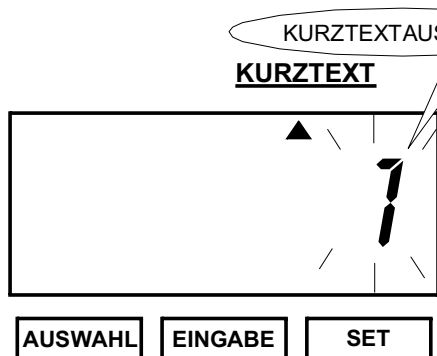
Die Anzeige blinkt nicht mehr.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das
Einstellen der Druckart zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges
können Sie drucken.

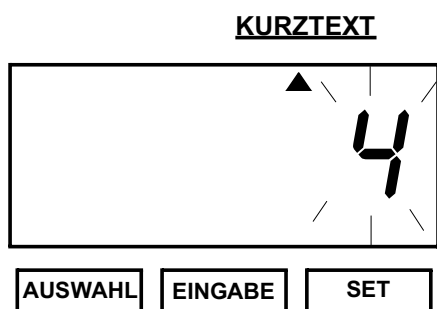
12 Auswahl von vorprogrammierten Kurztexten

Der mit dieser Funktion eingestellte Kurztext wird gedruckt, wenn Sie eine Datendruckoption mit Kurztext gewählt haben (siehe Kapitel 10 EINSTELLEN DES DATENDRUCKES).



In den Einstellmodus wechseln

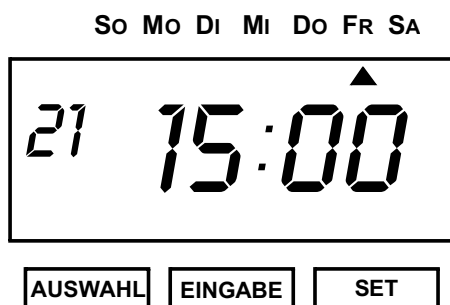
→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik KURZTEXT zeigt. Die Anzeige KURZTEXTAUSWAHL blinkt.



Den Kurztext einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für den gewünschten Kurztext angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige KURZTEXTAUSWAHL zu bestätigen.

Kennziffer	Kurztext	Druckbeispiel
1	ERHAL	31 JAN 2003 ERHAL
2	GESEN	31 JAN 2003 GESEN
3	EING	31 JAN 2003 EING
4	AUSG	31 JAN 2003 AUSG
5	BESTÄ	31 JAN 2003 BESTÄ
6	ABLAG	31 JAN 2003 ABLAG
7	BEZAH	31 JAN 2003 BEZAH
8	BENUT	31 JAN 2003 BENUT
9	GEFAX	31 JAN 2003 GEFAX
10	UNGÜL	31 JAN 2003 UNGÜL
11	ORIGN	31 JAN 2003 ORIGN
12	GENEH	31 JAN 2003 GENEH
13	ERLED	31 JAN 2003 ERLED



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.
→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen des Kurztextes zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

13 Eingeben von anwenderspezifischen Texten

Sie können bis zu 3 Zeilen selbst verfassten Text definieren. Die Anzahl der Zeichen hängt von der Schriftgröße ab. Bei Schriftgrad 9 pt werden maximal 31 Zeichen pro Zeile gedruckt (siehe Kapitel 24 ZEICHENCODES ZUM DRUCKEN ALPHANUMERISCHER ZEICHEN). Die Rubrik ANWENDERSPEZIFISCHER TEXT ist nur anwählbar, wenn Sie zuvor unter der Rubrik DATENDRUCK das Format 30 ANWENDERSPEZIFISCHER TEXT gewählt haben (siehe Kapitel 10 EINSTELLEN DES DATENDRUCKES).

Anwendungsbeispiel:

ABC HOTEL

15 MAI 2004

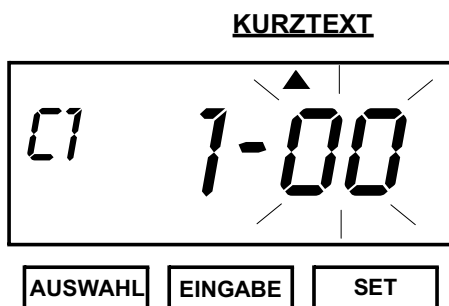
Berlin

1. Textzeile
2. Textzeile (Tag, Monat, Jahr)
3. Textzeile



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik KURZTEXT zeigt. Es bedeuten: C1 = Textzeile 1, Zeichenposition 1 = 1. Zeichen der aktuellen Zeile, Zeichencode 00 = es wurde noch kein Zeichen eingegeben.



Die Zeichenposition bestätigen

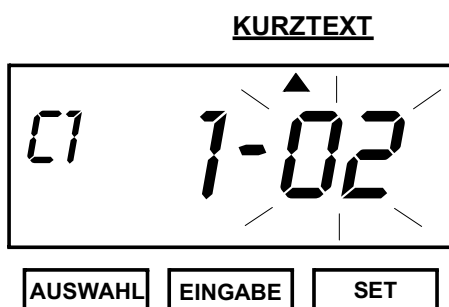
Die Anzeige ZEICHENPOSITION blinkt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENPOSITION zu bestätigen und zur Anzeige ZEICHENCODE zu wechseln.

Beispiel:

Sie möchten das 1. Zeichen der 1. Zeile eingeben. Die Zeichenposition 1 wird bereits angezeigt.

→ Bestätigen Sie diese Zeichenposition durch Drücken der Taste SET.



Den Zeichencode eingeben

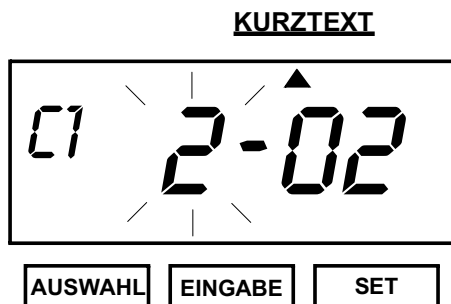
Die Anzeige ZEICHENCODE blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Zeichencode angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENCODE zu bestätigen und wieder zur Anzeige ZEICHENPOSITION zu wechseln.

Beispiel:



Das 1. Zeichen der 1. Zeile ist ein A. Der Zeichencode für A ist 02 (siehe Kapitel 25, ZEICHENCODEN ZUM DRUCKEN ALPHANUMERISCHER ZEICHEN).

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der Zeichencode 02 angezeigt wird.
- Bestätigen Sie diesen Zeichencode durch Drücken der Taste SET.

Die Zeichenposition eingeben

Die Anzeige ZEICHENPOSITION blinkt.

Es bedeuten: C1 = Textzeile 1

Zeichenposition 2 = 2. Zeichen der aktuellen Zeile

- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENPOSITION zu bestätigen und zur Anzeige ZEICHENCODE zu wechseln.

Beispiel:



Sie möchten das 2. Zeichen der 1. Zeile eingeben.

Bestätigen Sie diese Zeichenposition durch Drücken der Taste SET.

Den Zeichencode eingeben

Die Anzeige ZEICHENCODE blinkt.

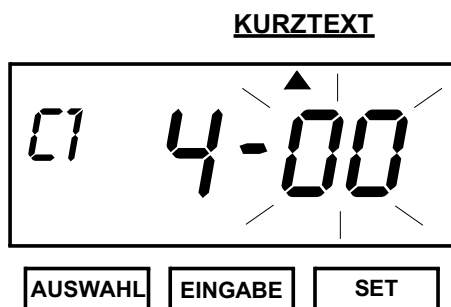
- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Zeichencode angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENCODE zu bestätigen und wieder zur Anzeige ZEICHENPOSITION zu wechseln.

Beispiel:

Das 2. Zeichen der 1. Zeile ist ein B. Der Zeichencode für B ist 03.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der Zeichencode 03 angezeigt wird.
- Bestätigen Sie diesen Zeichencode durch Drücken der Taste SET.

Wiederholen Sie Eingabe von Zeichenposition und Zeichencode, bis die erste Zeile Ihres gewünschten Textes vollständig eingegeben ist.

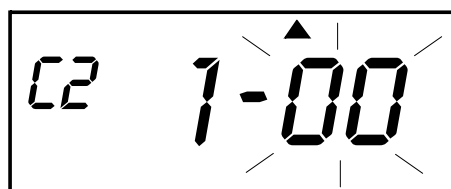


Die nächste Zeile eingeben

Sie haben eine Zeile vollständig eingegeben. Standardmäßig wird bereits der nächste mögliche Zeichencode mit 00 angezeigt.

- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENCODE 00 zu bestätigen.

KURZTEXT



Die Anzeige TEXTZEILE zeigt die nächste mögliche Zeile an.
Die Anzeige ZEICHENPOSITION blinkt und zeigt wieder 1 an.
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENCODE zu bestätigen und wieder zur Anzeige ZEICHENPOSITION zu wechseln.

Beispiel:

Sie haben in der ersten Zeile 3 Zeichen eingegeben und möchten zur 2. Zeile wechseln:
Anzeige ZEICHENPOSITION: 4,
Anzeige ZEICHENCODE: 00.
→ Drücken Sie die Taste SET.
Die Anzeige TEXTZEILE zeigt C2 an.
In der 2. Zeile soll an erster Stelle der aktuelle Tag gedruckt werden. Der Zeichencode für Tag ist d4.
→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der Zeichencode d4 angezeigt wird.
→ Bestätigen Sie diesen Zeichencode durch Drücken der Taste SET.

Wiederholen Sie Eingabe von Zeichenposition und Zeichencode, bis Sie alle Zeilen Ihres gewünschten Textes vollständig eingegeben haben.

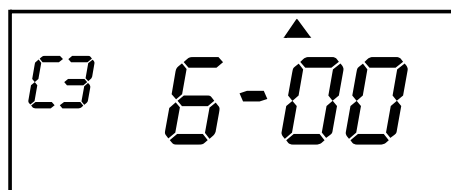
Beispiel:

ABC HOTEL
15 MAI 2004
Berlin

Der vollständige Zeichencode für das Beispiel lautet:

02 03 04 01 09 10 15 06 0d
d4 01 d3 01 d2
95 bC C9 C3 C0 C5

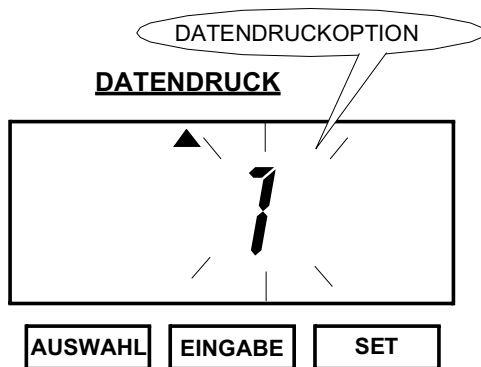
KURZTEXT



In den normalen Betriebsmodus wechseln
Sie haben Ihren gesamten Text vollständig eingegeben. Standardmäßig blinkt bereits die nächste Eingabemöglichkeit.
→ Drücken Sie die Taste SET, bis die Eingabe der anwenderspezifischen Texte beendet wird und im Display der normale Betriebsmodus angezeigt wird.

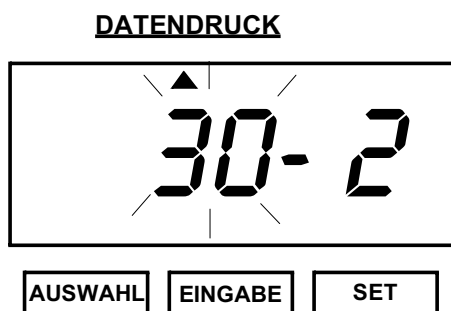
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

14 Eingeben der Druckposition von anwenderspezifischen Texten



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik DATENDRUCK zeigt. Die Anzeige DATENDRUCKOPTION blinkt.

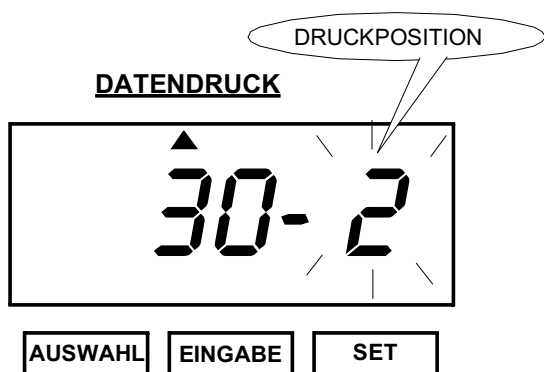


Die Datendruckoption einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer 30 für ANWENDERSPEZIFISCHE TEXTE angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige DATENDRUCKOPTION zu bestätigen und zur Anzeige DRUCKPOSITION zu wechseln.



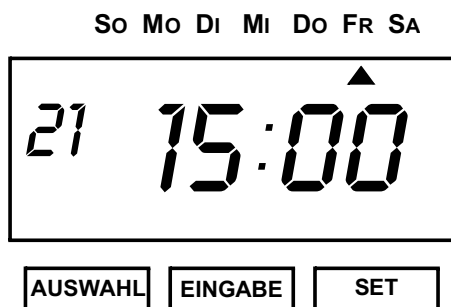
Die Druckposition einstellen

Die Anzeige DRUCKPOSITION blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für die gewünschte Druckposition angezeigt wird.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige DRUCKPOSITION zu bestätigen.

Kennziffer	1	2	2
Druckposition	linksbündig	mittig	rechtsbündig
Beispiel	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ABC Hotel 15 MAI 2004 Berlin </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ABC Hotel 15 MAI 2004 Berlin </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ABC Hotel 15 MAI 2004 Berlin </div>



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Datendruckoption zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

15 Ändern der anwenderspezifischen Texte

Nutzen Sie diese Funktion, um selbst erstellte Texte nachträglich zu korrigieren oder zu verändern.

Anwendungsbeispiel:

ABC Hotel

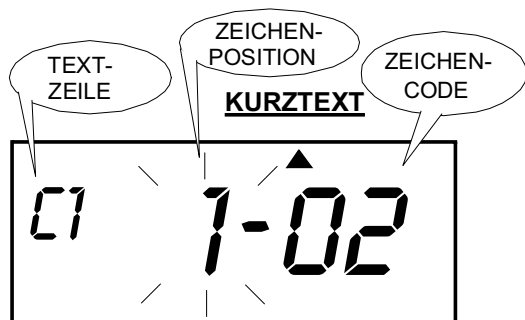
15 MAI 2004

Berlin

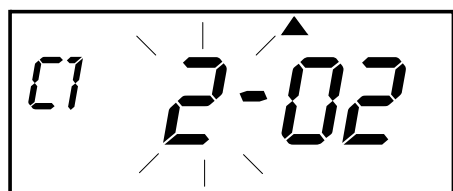
Text beibehalten

ändern in 15 MAI 10:08

Text beibehalten

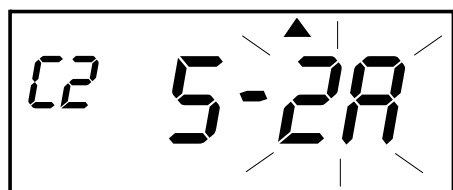


KURZTEXT



Beispiel:

KURZTEXT



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik KURZTEXT zeigt. Die Anzeige ZEICHENPOSITION blinkt.

Die Zeichenposition eingeben

Wenn Sie das Zeichen nicht ändern möchten:

→ Drücken Sie die Taste EINGABE. Die Anzeige zeigt die nächste Zeichenposition an.

Wenn Sie das Zeichen ändern möchten:

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENPOSITION zu bestätigen und zur Anzeige ZEICHENCODE zu wechseln.

Sie möchten die 1. Zeile nicht ändern.

→ Übergehen Sie jede Zeichenposition dieser Zeile durch Drücken der Taste EINGABE.

→ Am Ende der Zeile drücken Sie zweimal die Taste SET, um in die 2. Zeile zu wechseln.

→ In der zweiten Zeile drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige ZEICHENPOSITION eine 5 für das 5. Zeichen anzeigt.

→ Bestätigen Sie diesen Zeichencode durch Drücken der Taste SET.

Den Zeichencode eingeben

Die Anzeige ZEICHENCODE blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Zeichencode angezeigt wird.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige ZEICHENCODE zu bestätigen und wieder zur Anzeige ZEICHENPOSITION zu wechseln.

Beispiel:

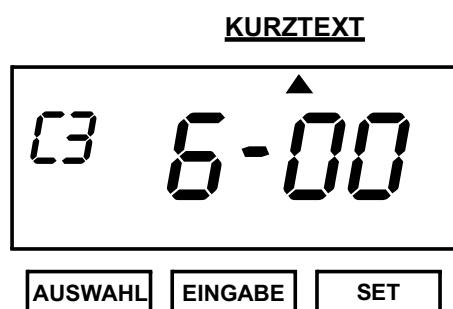
Sie möchten das 5. Zeichen der 2. Zeile ändern.

Die aktuelle Einstellung ist d2 für JAHR.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der Zeichencode d6 für HH:MM angezeigt wird.

→ Bestätigen Sie diesen Zeichencode durch Drücken der Taste SET.

Wiederholen Sie die Eingabe von Zeichenposition und Zeichencode, bis Sie Ihren individuellen Text vollständig korrigiert haben.



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Sie haben Ihren gesamten Text vollständig korrigiert. Standardmäßig blinkt bereits die nächste Eingabemöglichkeit.

→ Drücken Sie die Taste SET, bis die Eingabe des anwenderspezifischen Textes beendet wird und im Display der normale Betriebsmodus angezeigt wird.

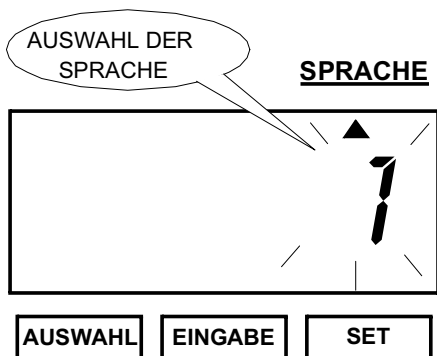
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

Codenummern für Korrekturen des anwenderspezifischen Textes

Code	Bedeutung
F8	Zeichen einfügen
F9	Zeichen löschen
FA	Zeile einfügen
Fb	Zeile löschen
FC	von Zeile 1 zu Zeile 2 wechseln
Fd	von Zeile 2 zu Zeile 3 wechseln
FE	von Zeile 3 zu Zeile 1 wechseln
FF	alle löschen

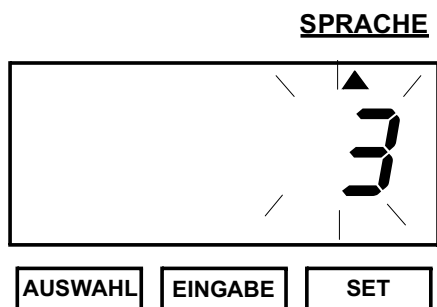
16 Einstellen der Sprache

Die Rubrik SPRACHE ist nur anwählbar, wenn unter der Rubrik DATENDRUCK ein Format mit Sprachelementen wie Monat, Wochentag usw. gewählt wurde.



In den Einstellmodus wechseln

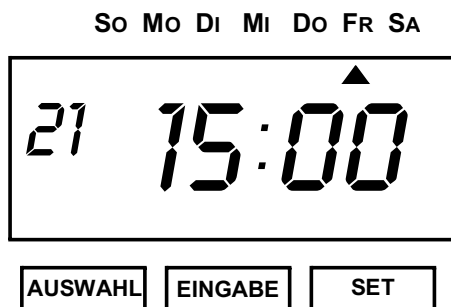
→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▲ auf die Rubrik SPRACHE zeigt. Die Anzeige AUSWAHL DER SPRACHE blinkt.



Die Sprache einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für die gewünschte Sprache angezeigt wird.
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Schritt
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige AUSWAHL DER SPRACHE zu bestätigen.

Kennziffer	Sprache	Druckbeispiel	
1	Englisch	TH, 25 DEC '03	OUT 31 10:00
2	Spanisch	JU, 25 DIC '03	SAL 31 10:00
3	Deutsch	DO, 25 Dez '03	AUSG 31 10:00
4	Französisch	JE, 25 DEC '03	SORT 31 10:00
5	Italienisch	GI, 25 DIC '03	USC 31 10:00
6	Portugiesisch	QI, 25 DEZ '03	SAIDA 31 10:00
7	Nummerisch	4, 25-12 '03	OUT 31 10:00

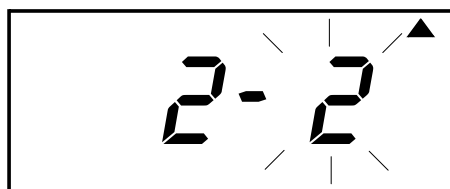


In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.
→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Sprache zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

**DRUCK-
METHODE**



AUSWAHL EINGABE SET

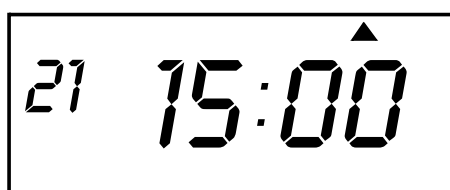
Die Art der Druckauslösung eingeben

Die Anzeige DRUCKAUSLÖSUNG blinkt.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer für die gewünschte Art der Druckauslösung angezeigt wird (siehe Tabelle unten).
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige DRUCKAUSLÖSUNG zu bestätigen.

Kennziffer	Druckauslösung	Wirkung
1	automatisch	Automatisches Drucken durch einfaches Einführen eines Formulares.
2	halbautomatisch	Drucken durch Tastendruck, Druck wird nur bei eingeführtem Formular ausgelöst.
3	manuell	Drucken durch Tastendruck, Druck wird auch ausgelöst, wenn kein Formular eingeführt wurde. Es sind beliebig viele Druckvorgänge durch Tastendruck beim selben Formulareinschub möglich.
4	kombiniert	Ein automatischer Druckvorgang durch einfaches Einführen eines Formulars, danach noch beliebig viele Druckvorgänge durch Tastendruck beim selben Formulareinschub möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit z. B. zum Drucken des 3-zeiligen Textes: 1. Zeile: Formular einschieben, automatisch drucken, 2. Zeile: Formular nach rechts oder links verschieben (je nach DRUCKSEITE), manuell drucken, 3. Zeile: Formular nach rechts oder links verschieben (je nach DRUCKSEITE), manuell drucken.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



AUSWAHL EINGABE SET

In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

- Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Druckmethode zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

18 Einstellen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung

Zeitpunkt der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung

Am ersten Tag der Sommerzeit stellt sich die Uhr automatisch von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vor. Am ersten Tag der Winterzeit stellt sich die Uhr automatisch von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück.

Die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung ist im Auslieferungszustand des Gerätes werkseitig vorprogrammiert.

Speichern des Zeitpunktes der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung

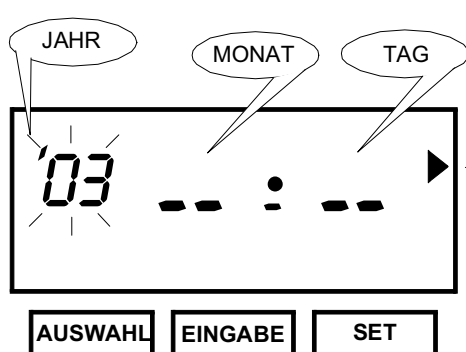
Beispiel:

Anfangsdatum: Sonntag, 30. März 2003

Enddatum: Sonntag, 26. Oktober 2003.

Wenn die Sommer-/Winterzeit-Umschaltfunktion auf diese Daten eingestellt wurde, speichert das Gerät das **Anfangsdatum** als **letzten Sonntag im März** und das **Enddatum** als **letzten Sonntag im Oktober**. Einmal eingestellt, aktualisiert sich diese Einstellung jedes Jahr automatisch. Es ist keine weitere manuelle Eingabe dafür erforderlich.

18.1 Eingeben des Anfangsdatums



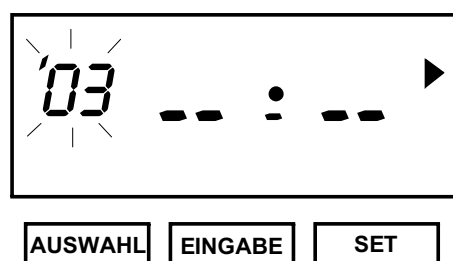
SOMMER-/WINTERZEIT-UMSCHALTUNG

In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmарkierung ► auf die Rubrik SOMMER-/WINTERZEIT-UMSCHALTUNG zeigt.

Die Anzeige JAHR blinkt.

Das Zeichen ● zeigt an, dass das Anfangsdatum eingestellt wird.

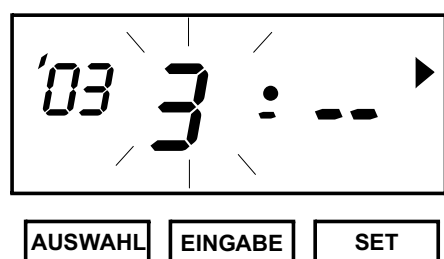


Das Jahr einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Jahreszahl angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um ein Jahr
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige JAHR zu bestätigen und zur Anzeige MONAT zu wechseln.



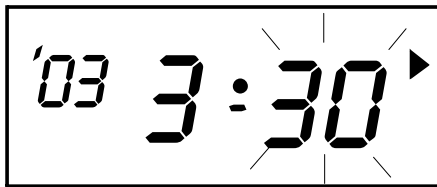
Den Monat einstellen

Die Anzeige MONAT blinkt.

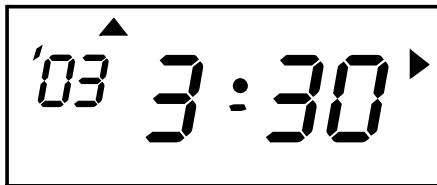
→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Monat
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MONAT zu bestätigen.



So Mo Di Mi Do Fr Sa



Den Tag einstellen

Die Anzeige TAG blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Tag angezeigt wird.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige TAG zu bestätigen.

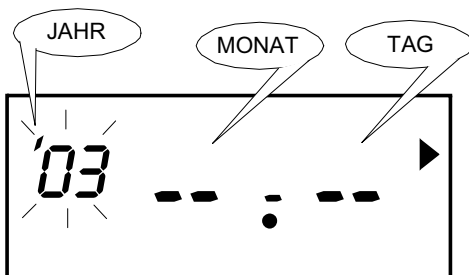
Speichern der Einstellung

Die Anzeige TAG blinkt nicht mehr.

Eine Pfeilmarkierung ▲ zeigt auf SO.

Nach einigen Sekunden schaltet die Anzeige automatisch auf EINSTELLEN DES ENDDATUMS um.

18.2 Eingeben des Enddatums



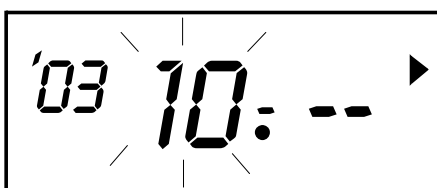
Das Jahr einstellen

Die Anzeige JAHR blinkt.

Das Zeichen • zeigt an, dass Sie das Enddatum eingeben können.

Für die Eingabe des Enddatums der Sommer-/Winterzeitumschaltung wird die Jahreszahl nicht geändert.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige JAHR zu bestätigen und zur Anzeige MONAT zu wechseln.



Den Monat einstellen

Die Anzeige MONAT blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Monat

langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MONAT zu bestätigen.



Den Tag einstellen

Die Anzeige TAG blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis der gewünschte Tag angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um einen Tag

langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige TAG zu bestätigen.

☀ So Mo Di Mi Do Fr Sa



AUSWAHL EINGABE SET

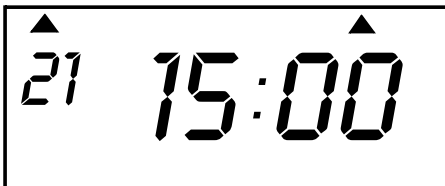
Speichern der Einstellung

Die Anzeige TAG blinkt nicht mehr.

Eine Pfeilmarkierung ▲ zeigt auf SO.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung zu beenden.

☀ So Mo Di Mi Do Fr Sa



AUSWAHL EINGABE SET

In den normalen Betriebsmodus wechseln

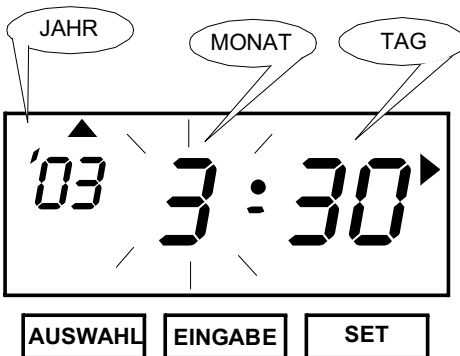
Die Anzeige blinkt nicht mehr.

Eine Pfeilmarkierung ▲ auf das Sonnensymbol der Gehäusebeschriftung zeigt an, dass die automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung aktiv ist.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

18.3 Löschen der Sommer-/Winterzeit-Umschaltung



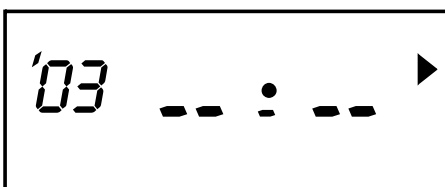
SOMMER-/WINTERZEIT-UMSCHALTUNG

In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ► auf die Rubrik SOMMER-/WINTERZEIT-UMSCHALTUNG zeigt.

Das eingestellte Anfangsdatum wird angezeigt und die Anzeige JAHR blinkt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um zur Anzeige MONAT zu wechseln.



AUSWAHL EINGABE SET

Die Einstellung löschen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige MONAT gelöscht ist.

→ Drücken Sie danach die Taste SET zweimal, um die gesamte Einstellung zu löschen.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um zur normalen Betriebsanzeige zurückzukehren.

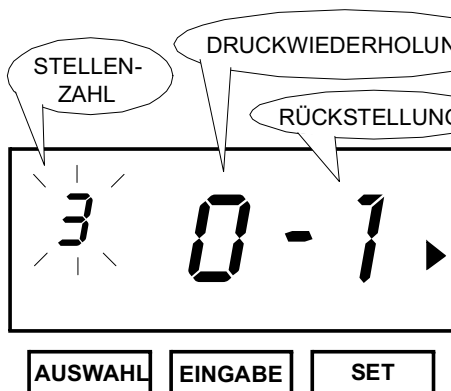
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

19 Einstellen der Nummerierung

Mit der Funktion NUMMERIERUNG legen Sie die Stellenzahl für die Nummerierung, die Druckwiederholung und die Rückstellungsart fest.

Wenn Sie nur einzelne der angegebenen Einstellungen vornehmen möchten, übergehen Sie die anderen Anzeigen durch wiederholtes Drücken der Taste SET, bis der gewünschte Modus erreicht ist.

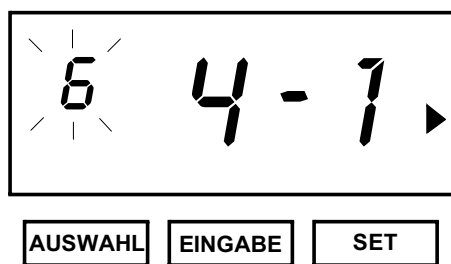
19.1 Stellenzahl



NUMMERIERUNG

In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ► auf die Rubrik NUMMERIERUNG zeigt. Die Anzeige STELLENZAHL blinkt.



Die Stellenzahl einstellen

Sie können 1- bis 8-stellige Nummerierungen einstellen.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Stellenzahl angezeigt wird.

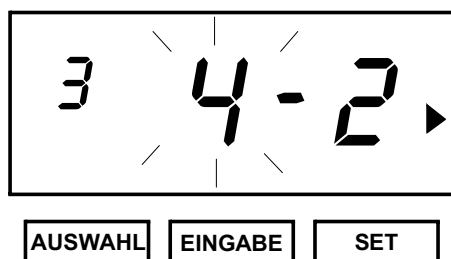
kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um eine Ziffer

langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige STELLENZAHL zu bestätigen und zur Anzeige DRUCKWIEDERHOLUNG zu wechseln.

Stellenzahl	Druckbeispiel
2	12 JAN 31 '03
4	1234 JAN 31 '03
6	123456 JAN 31 '03
8	12345678 JAN 31 '03

19.2 Druckwiederholung



Die Druckwiederholung einstellen

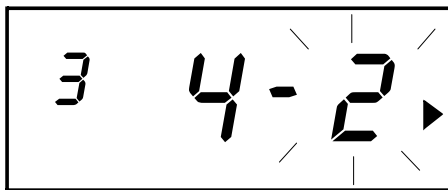
Die Anzeige DRUCKWIEDERHOLUNG blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Kennziffer angezeigt wird.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige DRUCKWIEDERHOLUNG zu bestätigen und zur Anzeige RÜCKSTELLUNG zu wechseln.

Kennziffer	Druckbeispiel	Kennziffer	Druckbeispiel
0	123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 usw.	8	123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03
1	123456 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123458 JAN 31 '03 usw.		123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03
2	123456 JAN 31 '03 123456 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123458 JAN 31 '03 123458 JAN 31 '03 usw.		123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03 123457 JAN 31 '03
:			123457 JAN 31 '03 usw.

19.3 Rückstellung



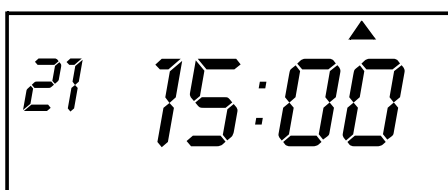
Die Rückstellungsart einstellen

Die Anzeige RÜCKSTELLUNG blinkt.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer der gewünschten Rückstellungsart angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige RÜCKSTELLUNG zu bestätigen.

Kennziffer	Rückstellungsart	Wirkung
1	keine	keine
2	auf KENNZAHL	Mit dem Wechsel des Datums (täglich 00.00 Uhr) wird die Nummerierung wieder auf die Kennzahl zurückgestellt.
3	auf Null	Mit dem Wechsel des Datums (täglich 00.00 Uhr) wird die Nummerierung wieder auf Null zurückgestellt.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den normalen Betriebsmodus wechseln

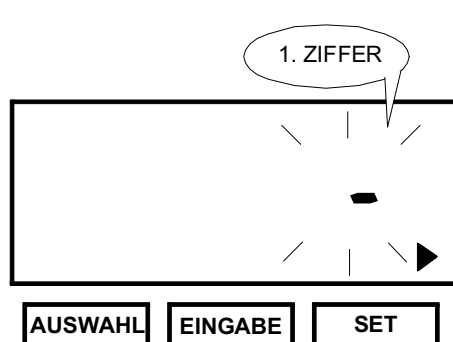
Die Anzeige blinkt nicht mehr.

- Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Nummerierung zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

20 Einstellen der Kennzahl

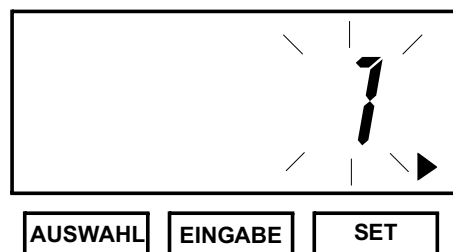
Mit der Kennzahl legen Sie fest, mit welcher Ziffernfolge die Nummerierung beginnt. Die Anzahl der Ziffern, aus denen die Kennzahl besteht, bestimmen Sie mit der Eingabe der Stellenzahl (siehe Kapitel 19.1 STELLENZAHL).



KENNZAHL

In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ► auf die Rubrik KENNZAHL zeigt. Die Anzeige 1. ZIFFER blinkt.

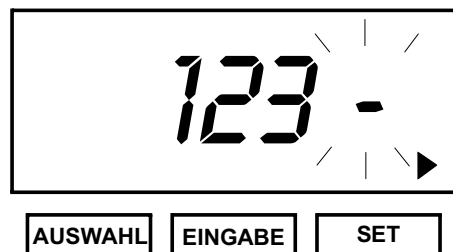


Die 1. Ziffer eingeben

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

kurzer Druck: vorstellen der Anzeige um eine Ziffer
langer Druck: fortlaufendes Umstellen der Anzeige

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige 1. ZIFFER zu bestätigen und zur Anzeige 2. ZIFFER zu wechseln.



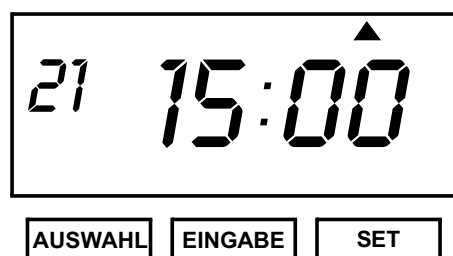
Die 2. bis n-te Ziffer eingeben

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

→ Fahren Sie wie oben beschrieben fort, bis Sie alle Ziffern eingegeben haben.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die eingegebene Kennzahl zu bestätigen.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

→ Drücken Sie die Taste SET nochmals, um das Einstellen der Druckmethode zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

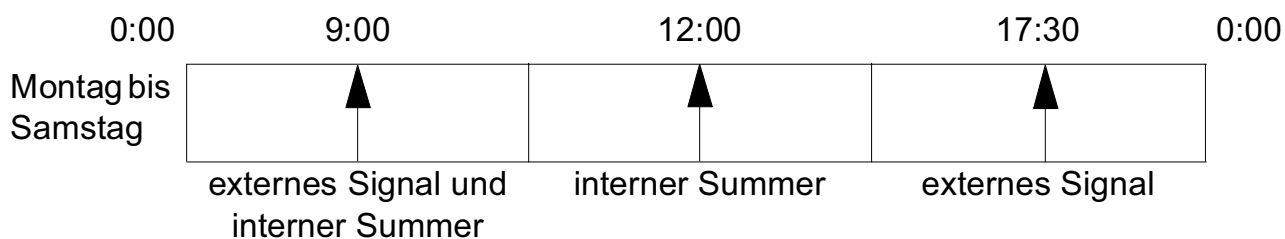
21 Einstellen von Signal-Programmen

Die Funktion SIGNAL-PROGRAMM ermöglicht das Drucken eines Sonderzeichens (*) und das Einstellen eines externen Signals und eines internen Summers, z. B. als Pausenzeichen. Sie können bis zu 48 Programme eingeben.

Um das externe Signal zu nutzen, muss das optionale Signal-Modul SM (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR) installiert sein.

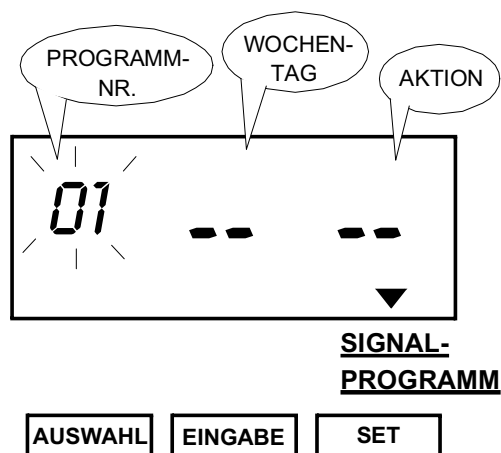
21.1 Beispiel 1: Externes Signal und internen Summer einstellen

In diesem Beispiel werden von Montag bis Samstag jeweils für 9:00 Uhr ein externes Signal und ein interner Summer, für 12:00 Uhr nur ein interner Summer und für 17:30 Uhr nur ein externes Signal ausgelöst.



Für Beispiel 1 sind vier Programme mit folgenden Einstellungen notwendig:

Programm-Nr.	Wochentag	Zeit	externes Signal	interner Summer
			AN	AN
1	Montag – Samstag	9:00 Uhr	✓	
2	Montag – Samstag	9:00 Uhr		✓
3	Montag – Samstag	12:00 Uhr		✓
4	Montag – Samstag	17:30 Uhr	✓	



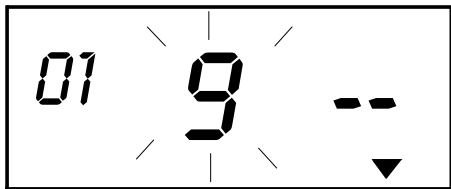
In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik SIGNAL-PROGRAMM zeigt.

Die Anzeige PROGRAMM-NR. blinkt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige PROGRAMM-NR. zu bestätigen und zur Anzeige WOCHENTAG zu wechseln.

Die Anzeige WOCHENTAG blinkt.



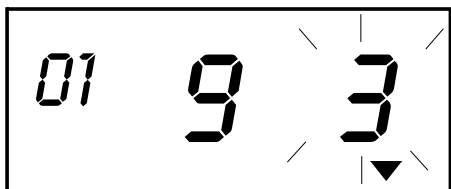
**SIGNAL-
PROGRAMM**



Den Wochentag eingeben

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Kennziffer (siehe Tabelle unten) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige WOCHENTAG zu bestätigen und zur Anzeige AKTION zu wechseln.

Kennziffer	Wochentag	Kennziffer	Wochentag
1	nur Montag	6	nur Samstag
2	nur Dienstag	7	nur Sonntag
3	nur Mittwoch	8	Montag bis Freitag
4	nur Donnerstag	9	Montag bis Samstag
5	nur Freitag	10	jeden Tag



**SIGNAL-
PROGRAMM**

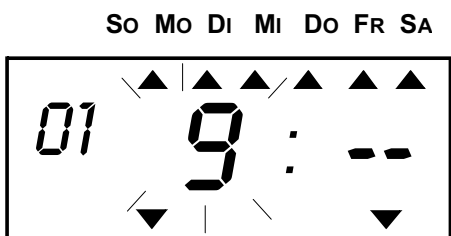


Die Aktion eingeben

Die Anzeige AKTION blinkt.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Kennziffer (siehe Tabelle unten) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige AKTION zu bestätigen und zum Einstellen der Uhrzeit zu wechseln.

Kennziffer	Aktion
1	Sonderzeichen * AN
2	Sonderzeichen * AUS
3	Externes Signal AN
4	Interner Summer AN



SIGN.

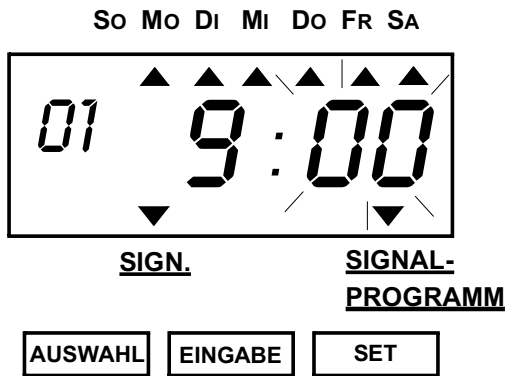
**SIGNAL-
PROGRAMM**



Die Stunde eingeben

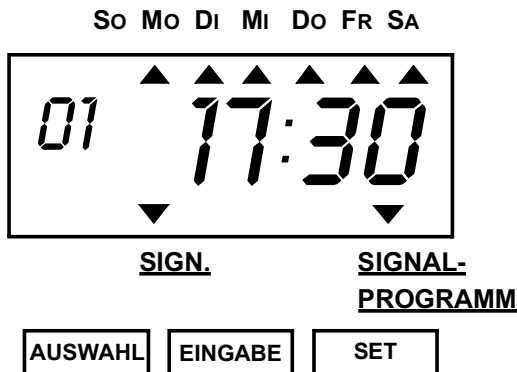
Die Anzeige wechselt. Pfeilmarkierungen ▲ zeigen auf die ausgewählten Wochentage und die gewählte Aktion. Die Anzeige STUNDE blinkt.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Stunde angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige STUNDE zu bestätigen und zur Anzeige MINUTE zu wechseln.



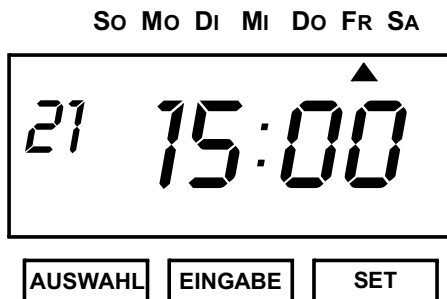
Die Minuten eingeben

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden. Die Anzeige blinkt nicht mehr.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MINUTE zu bestätigen.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, um zur Eingabe von Programm Nr. 2 zu wechseln.



Programm Nr. 2 – 4 eingeben

- Die Anzeige wechselt. Die Anzeige PROGRAMM-NR. blinkt.
- Gehen Sie genau wie bei der Eingabe von Programm Nr. 1 vor.
 - Geben Sie für Programm Nr. 2 die Programm-Nr. 2, die Aktions-Kennziffer 4 und die Uhrzeit 9:00 Uhr ein.
 - Geben Sie für Programm Nr. 3 die Programm-Nr. 3, die Aktions-Kennziffer 4 und die Uhrzeit 12:00 Uhr ein.
 - Geben Sie für Programm Nr. 4 die Programm-Nr. 4, die Aktions-Kennziffer 3 und die Uhrzeit 17:30 Uhr ein.



In den normalen Betriebsmodus wechseln

- Die Anzeige blinkt nicht mehr.
- Drücken Sie die Taste SET, bis das Einstellen des Signal-Programms beendet ist.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

21.2 Beispiel 2: Drucken des Sonderzeichens

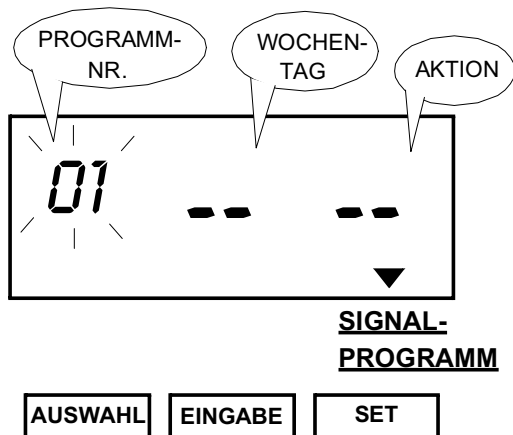
In diesem Beispiel wird das Drucken des Sonderzeichens nur von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr gestattet.

Sie können so z. B. auf den ersten Blick sehen, ob Zeiterfassungskarten im vorgegebenen Zeitraum bedruckt wurden.

	0:00	9:00	17:30	0:00
Montag bis Freitag	Sonderzeichen * AUS	Sonderzeichen * AN	Sonderzeichen * AUS	

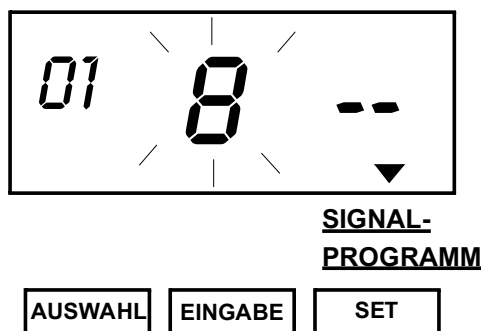
Für Beispiel 2 sind zwei Programme mit folgenden Einstellungen notwendig:

Programm-Nr.	Wochentag	Zeit	Sonderzeichen	Druckbeispiel
1	Montag – Freitag	9:00 Uhr	AN	JAN 31 8:30
2	Montag – Freitag	17:30 Uhr	AUS	JAN 31 10:00 *



In den Einstellmodus wechseln

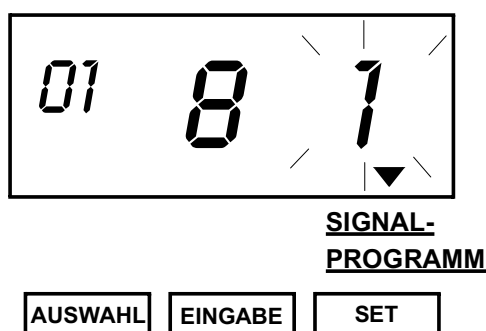
- Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik SIGNAL-PROGRAMM zeigt.
- Die Anzeige PROGRAMM-NR. blinkt.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige PROGRAMM-NR. zu bestätigen und zur Anzeige WOCHENTAG zu wechseln.
- Die Anzeige WOCHENTAG blinkt.



Den Wochentag eingeben

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Kennziffer (siehe Tabelle unten) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige WOCHENTAG zu bestätigen und zur Anzeige AKTION zu wechseln.

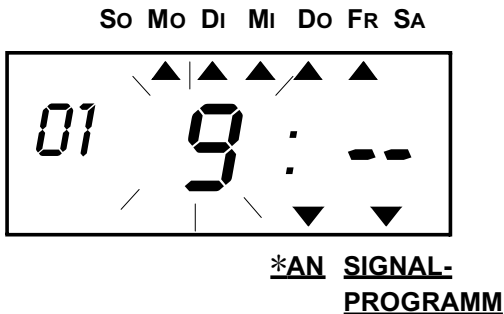
Kennziffer	Wochentag	Kennziffer	Wochentag
1	nur Montag	6	nur Samstag
2	nur Dienstag	7	nur Sonntag
3	nur Mittwoch	8	Montag bis Freitag
4	nur Donnerstag	9	Montag bis Samstag
5	nur Freitag	10	jeden Tag



Die Aktion eingeben

- Die Anzeige AKTION blinkt.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Kennziffer (siehe Tabelle unten) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige AKTION zu bestätigen und zum Einstellen der Uhrzeit zu wechseln.

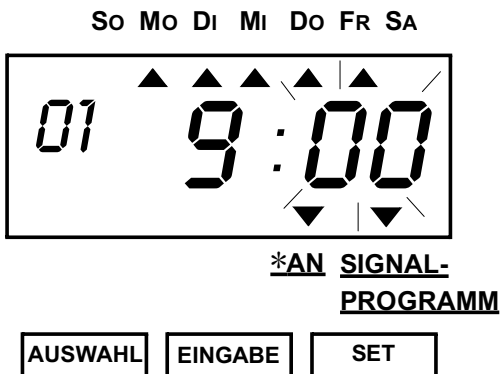
Kennziffer	Aktion
1	Sonderzeichen * AN
2	Sonderzeichen * AUS
3	Externes Signal AN
4	Interner Summer AN



Die Stunde eingeben

Die Anzeige wechselt. Pfeilmarkierungen ▲ zeigen auf die ausgewählten Wochentage und die gewählte Aktion. Die Anzeige STUNDE blinkt.

- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschte Stunde angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige STUNDE zu bestätigen und zur Anzeige MINUTE zu wechseln.



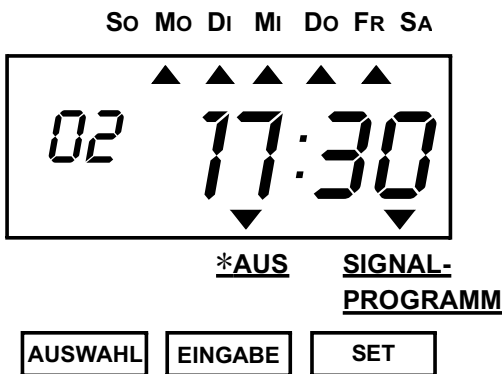
Die Minuten eingeben

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden.

- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige MINUTE zu bestätigen.

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

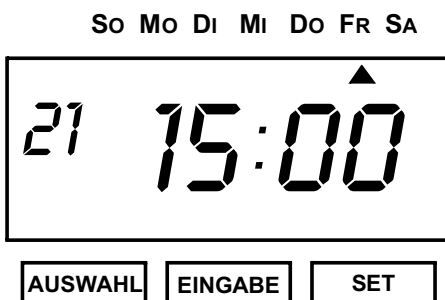
- Drücken Sie die Taste EINGABE, um zur Eingabe von Programm Nr. 2 zu wechseln.



Programm Nr. 2 eingeben

Die Anzeige wechselt. Die Anzeige PROGRAMM-NR. blinkt.

- Gehen Sie genau wie bei der Eingabe von Programm Nr. 1 vor.
- Geben Sie für Programm Nr. 2 die Programm-Nr. 2, die Aktions-Kennziffer 2 und die Uhrzeit 17.30 Uhr ein.



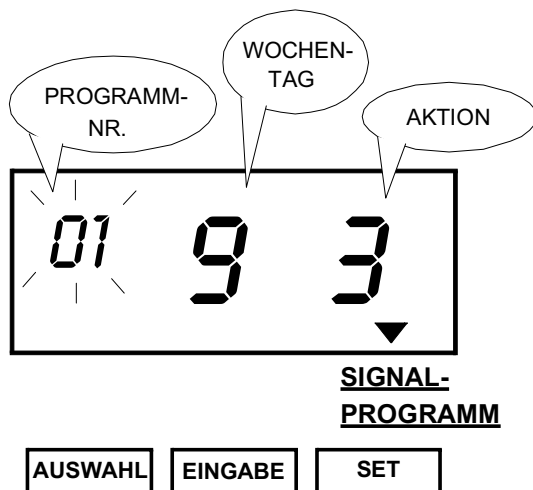
In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

- Drücken Sie die Taste SET, bis das Einstellen des Signal-Programms beendet ist.

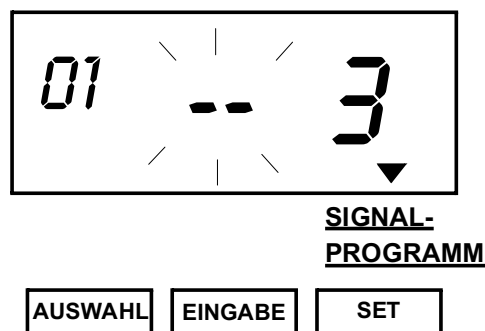
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

21.3 Löschen der Signal-Programm-Einstellungen



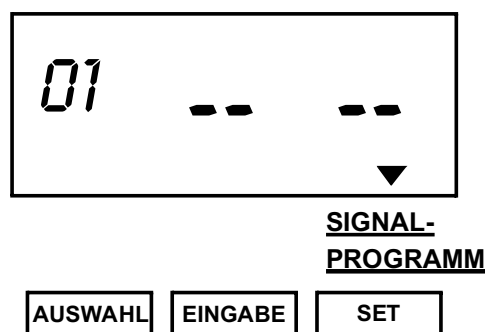
In den Einstellmodus wechseln

- Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik SIGNALPROGRAMM zeigt.
- Die Anzeige PROGRAMM-NR. blinkt.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige PROGRAMM-NR. das zu löschende Programm anzeigt.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige PROGRAMM-NR. zu bestätigen und zur Anzeige WOCHENTAG zu wechseln.



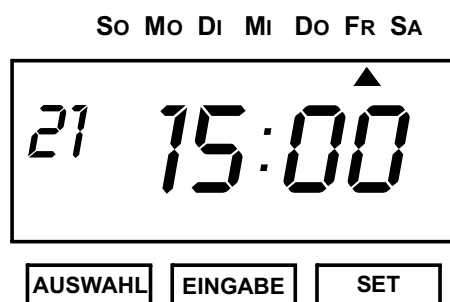
Das Programm löschen

- Die Anzeige WOCHENTAG blinkt.
- Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Kennziffer gelöscht ist.
- Drücken Sie die Taste SET, um das Löschen der Anzeige WOCHENTAG zu bestätigen.



Das Programm löschen

- Die Anzeige AKTION wird automatisch gelöscht.



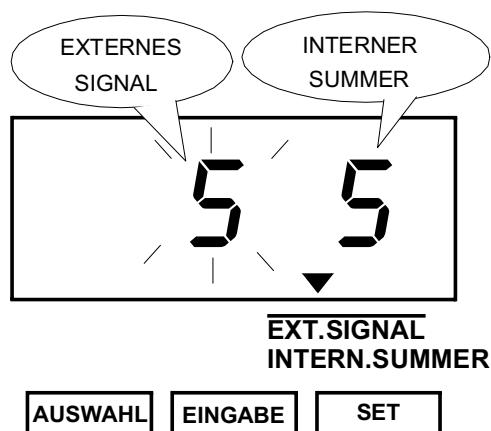
In den normalen Betriebsmodus wechseln

- Die Anzeige blinkt nicht mehr.
- Drücken Sie nochmals die Taste SET, um das Löschen des Signal-Programms zu bestätigen.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

22 Einstellen der Zeitdauer von externem Signal und internem Summer

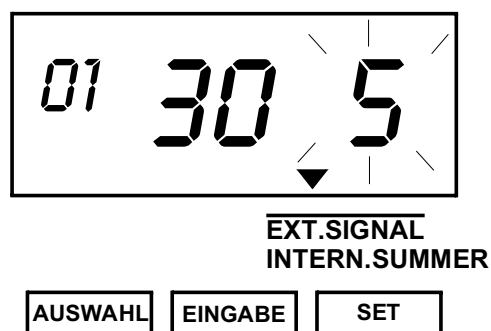
Die Zeitdauer des externen Signals und des internen Summers kann jeweils von 1 Sekunde bis 30 Sekunden betragen. Zur Nutzung dieser Funktionen muss das optionale Signal-Modul SM (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR) installiert sein.



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik EXT. SIGNAL / INTERN. SUMMER zeigt.

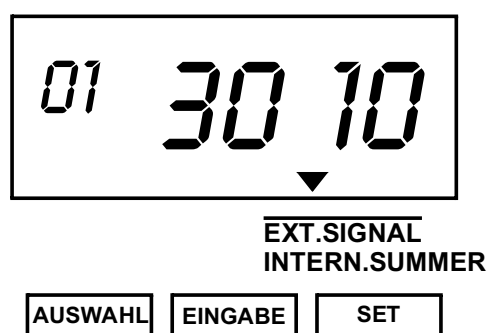
Die Anzeige EXTERNES SIGNAL blinkt.



Die Zeitdauer des externen Signals einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschte Sekundenzahl anzeigt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige EXTERNES SIGNAL zu bestätigen und zur Anzeige INTERNER SUMMER zu wechseln.

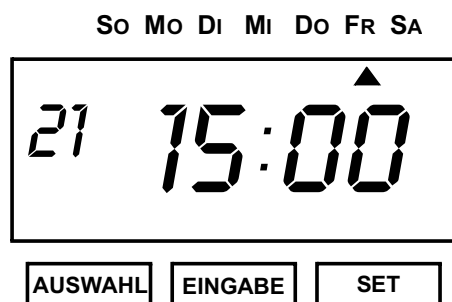


Die Zeitdauer des internen Summers einstellen

Die Anzeige INTERNER SUMMER blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschte Sekundenzahl anzeigt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige INTERNER SUMMER zu bestätigen.



In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

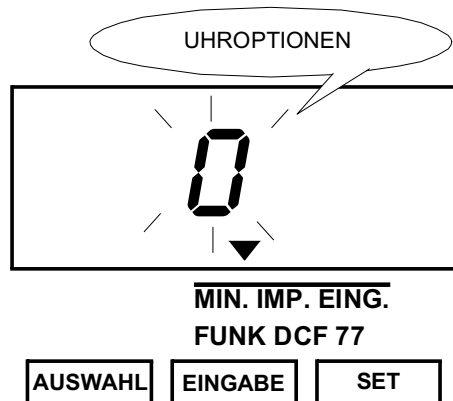
→ Drücken Sie nochmals die Taste SET, um das Einstellen des externen Signals und des internen Summers zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

23 Einstellen der Nebenuhr-Funktion oder der Funksteuerung DCF 77 (optional)

Mit dieser Funktion richten Sie eine Nebenuhr-Funktion oder alternativ die DCF 77-Funksteuerung ein. Sie benötigen dafür den Bausatz BS, bestehend aus Signal-Modul SM und DCF 77-Funkempfänger (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

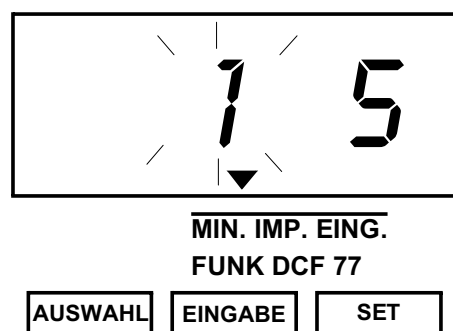
23.1 Einstellen des Anschlusses für die Nebenuhr oder die Funksteuerung



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik MIN. IMP. EING. / FUNK DCF 77 zeigt.

Die Anzeige UHROPTIONEN blinkt.



Die Uhroption einstellen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschte Uhroption anzeigt (siehe Tabelle unten).

Wenn Sie die Option 1 (Nebenuhr) gewählt haben:

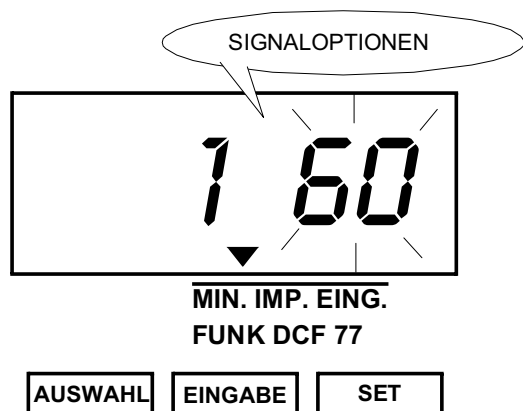
→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige UHROPTIONEN zu bestätigen und zur Anzeige SIGNALOPTIONEN zu wechseln.

Wenn Sie die Option 2 (Funksteuerung) gewählt haben:

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige UHROPTIONEN zu bestätigen.

Signaloptionen können Sie bei dieser Option nicht wählen.

Kennziffer	Uhroption	Kennziffer	Signaloption
0	ausgeschaltet	30	Halbminutenimpuls
1	Nebenuhr	60	Minutenimpuls
2	DCF 77 (Funkuhr)	59	59 Minutenimpuls



Die Signaloption einstellen

Die Anzeige SIGNALOPTIONEN blinkt.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschte Signaloption anzeigt.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Anzeige SIGNALOPTIONEN zu bestätigen.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



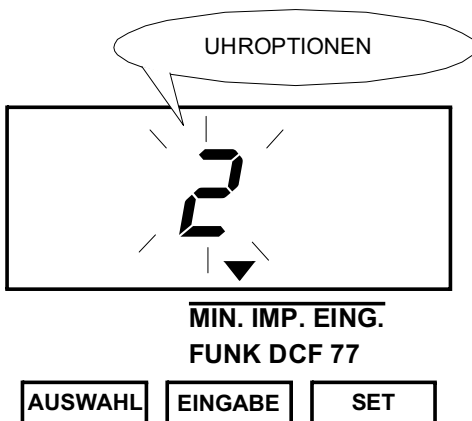
In den normalen Betriebsmodus wechseln

Die Anzeige blinkt nicht mehr.

→ Drücken Sie nochmals die Taste SET, um das Einstellen zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

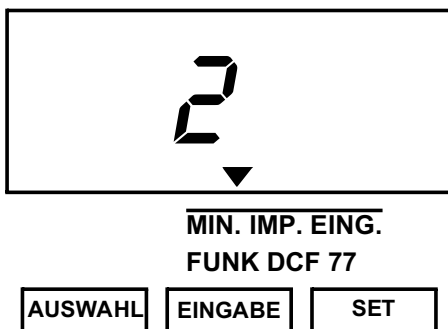
23.2 Aktivieren des Funkempfanges



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik MIN. IMP. EING. / FUNK DCF 77 zeigt.

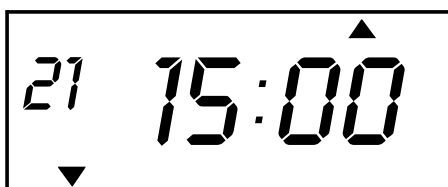
Die Anzeige UHROPTIONEN blinkt und zeigt die Option 2 FUNKSTEUERUNG an.



Den Funkempfang aktivieren

→ Drücken Sie die Taste SET zweimal.
Der Funkempfang wird aktiviert.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



In den normalen Betriebsmodus wechseln

→ Drücken Sie nochmals die Taste SET, um den Einstellmodus zu verlassen.

Im Display wird eine Pfeilmarkierung ▼ für das Empfangssignal angezeigt:

▼ blinkt: Funksignal wird gerade empfangen

▼ leuchtet: Zeitvergleich mit dem Sender war erfolgreich

▼ erlischt: kein ausreichender Empfang, die Einstellungen wiederholen oder ggf. Gerät neu ausrichten

Beachten Sie dazu auch die separate Anleitung des

DCF 77-Funkempfängers.

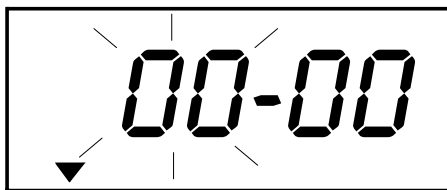
Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

24 Eingeben eines Passwortes (Code-Nr.)

Legen Sie ein Passwort (Code-Nr.) fest, um Ihre spezifischen Einstellung vor ungewollten Änderungen zu schützen. Dieses Passwort (Code-Nr.) wird vor jedem Zugriff auf den Einstellmodus abgefragt. Als Passwort (Code-Nr.) stehen Ihnen alle 4-stelligen Zahlen von 0001 bis 9998 zur Verfügung.

Achtung! Wenn Sie das Passwort (Code-Nr.) vergessen sollten, müssen Sie ein Reset durchführen. Dabei werden alle vorprogrammierten und anwenderspezifischen Daten gelöscht (siehe Kapitel 26 RESET – LÖSCHEN ALLER DATEN).

24.1 Festlegen des Passwortes (Code-Nr.)



PASSWORT



In den Einstellmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik PASSWORT zeigt. Die Anzeige der ersten zwei Ziffern blinkt. In diesem Beispiel wird als Passwort (Code-Nr.) „12-34“ festgelegt.

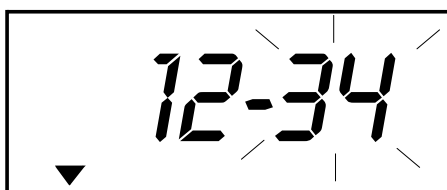


PASSWORT



Die ersten zwei Ziffern festlegen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschten Ziffern anzeigt.
→ Drücken Sie die Taste SET, um die ersten zwei Ziffern zu bestätigen und zur Anzeige der letzten zwei Ziffern zu wechseln.



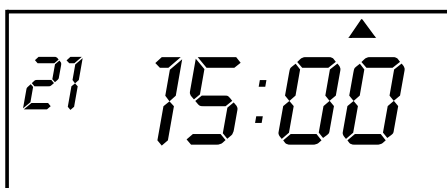
PASSWORT



Die letzten zwei Ziffern festlegen

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die Anzeige die gewünschten Ziffern anzeigt.
→ Drücken Sie die Taste SET, um die letzten zwei Ziffern zu bestätigen.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



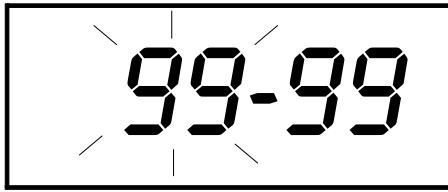
In den normalen Betriebsmodus wechseln

→ Drücken Sie nochmals die Taste SET, um das Festlegen des Passwortes (Code-Nr.) zu beenden.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

24.2 Ändern der Einstellungen bei gesetztem Passwort (Code-Nr.)

Wenn das Passwort (Code-Nr.) gesetzt ist, muss es vor jeder Änderung der Geräteeinstellungen eingegeben werden.



AUSWAHL EINGABE SET

Das Passwort (Code-Nr.) wird angefordert

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL.

Die Anzeige zeigt 99-99 an und die ersten zwei Ziffern blinken.

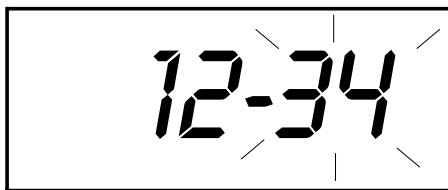


AUSWAHL EINGABE SET

Die ersten zwei Ziffern eingeben

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die ersten beiden Ziffern des Passwortes (Code-Nr.) angezeigt werden.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Ziffern zu bestätigen.



AUSWAHL EINGABE SET

Die letzten zwei Ziffern eingeben

Die letzten beiden Ziffern blinken.

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die letzten beiden Ziffern des Passwortes (Code-Nr.) angezeigt werden.

→ Drücken Sie die Taste SET, um die Ziffern zu bestätigen.

ZEIT



AUSWAHL EINGABE SET

In den Einstellmodus wechseln

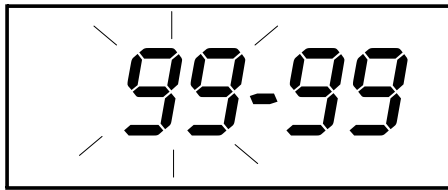
Die Anzeige wechselt in den Einstellmodus und zeigt die Rubrik ZEIT an.

Sie können jetzt alle gewünschten Einstellungen vornehmen.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drücken.

24.3 Löschen des Passwortes (Code-Nr.)

Um ein Passwort (Code-Nr.) zu löschen, überschreiben Sie es mit der Ziffernfolge 0000.



AUSWAHL EINGABE SET

Das Passwort (Code-Nr.) wird angefordert

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL.

Die Anzeige zeigt 99-99 an und die ersten zwei Ziffern blinken.



AUSWAHL EINGABE SET

Die Ziffern des Passwortes (Code-Nr.) eingeben

→ Drücken Sie die Taste EINGABE, bis die ersten beiden Ziffern des Passwortes (Code-Nr.) angezeigt werden.

→ Geben Sie das Passwort (Code-Nr.) wie im Kapitel 24.2 ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN BEI GESETZTEM PASSWORT (CODE-NR.) beschrieben ein.

ZEIT

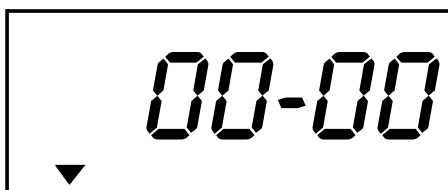


AUSWAHL EINGABE SET

In den Einstellmodus wechseln

Die Anzeige wechselt in den Einstellmodus und zeigt die Rubrik ZEIT an.

→ Drücken Sie die Taste AUSWAHL, bis die Pfeilmarkierung ▼ auf die Rubrik PASSWORT zeigt.



PASSWORT

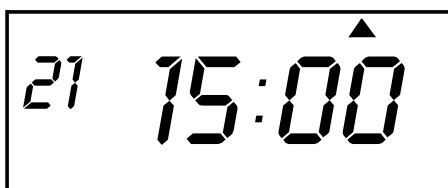
AUSWAHL EINGABE SET

Das Passwort (Code-Nr.) überschreiben

Das Passwort (Code-Nr.) wird angezeigt.

→ Überschreiben Sie das Passwort (Code-Nr.), indem Sie es in 00-00 ändern. Gehen Sie dabei genau wie beim Festlegen des Passwortes (Code-Nr.) vor.

So Mo Di Mi Do Fr Sa



AUSWAHL EINGABE SET

In den normalen Betriebsmodus wechseln

→ Drücken Sie die Taste SET, bis sich die Anzeige wieder im normalen Betriebsmodus befindet.

Wichtig! Erst nach dem Beenden des Einstellvorganges können Sie drucken.

25 Zeichencodes zum Drucken alphanumerischer Zeichen

Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Bedeutung	Code	Bedeutung
00	NULL	-	F8	Zeichen einfügen	FC	von Zeile 1 zu Zeile 2 wechseln
01	LEER-ZEICHEN	3	F9	Zeichen löschen	Fd	von Zeile 2 zu Zeile 3 wechseln
			FA	Zeile einfügen	FE	von Zeile 3 zu Zeile 1 wechseln
			Fb	Zeile löschen	FF	alles löschen

Große, fettgedruckte Zeichen, Schriftgrad 13 pt

Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte
02	A	8	1b	Z	8	34	#4	-
03	B	8	1C	0	8	35	#5	-
04	C	8	1d	1	8	36	#6	-
05	D	8	1E	2	8	37	#7	-
06	E	8	1F	3	8	38	#8	-
07	F	8	20	4	8	39	#9	-
08	G	8	21	5	8	3A	#10	-
09	H	8	22	6	8	3b	#11	-
0A	I	5	23	7	8	3C	#12	-
0b	J	8	24	8	8	3d	#13	-
0C	K	8	25	9	8	3E	#14	-
0d	L	8	26	Jahr	32(19)	3F	#15	-
0E	M	8	27	Monat	24	40	'	3
0F	N	8	28	Tag	16	41	*	7
10	O	8	29	Wochentag	16	42	+	7
11	P	8	2A	HH:MM	37(49)	43	,	5
12	Q	8	2b	HH:MM:SS	37(49)	44	-	7
13	R	8	2C	Nummer	58(70)	45	.	5
14	S	8	2d	Nummer	8x(n)	46	/	8
15	T	7	2E	Nummer	8x(n)	47	:	5
16	U	8	2F	Nummer	8x(n)	48	;	5
17	V	8	30	Nummer	8x(n)	49	_	6
18	W	8	31	#1	-	4A	&	10
19	X	8	32	#2	-			
1A	Y	7	33	#3	-			

Es bedeuten:

Nummer: fortlaufende Nummer

HH: Stunde

MM: Minute

SS: Sekunde

DOW: Wochentag

#1 – #15 länderspezifische Zeichen

Hinweis:

Die Zahlen in Klammern () bedeuten:

Code 26: 2-stelliges Jahresformat

Code 2A und 2b: AM/PM-Anzeige für STUNDE

Code 2C bis 30: Die Stellenzahl hängt von der Einstellung ab.

Große Zeichen, Schriftgrad 13 pt

Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte
4b	A	7	64	Z	7	7d	#4	-
4C	B	7	65	0	7	7E	#5	-
4d	C	7	66	1	7	7F	#6	-
4E	D	7	67	2	7	80	#7	-
4F	E	7	68	3	7	81	#8	-
50	F	7	69	4	7	82	#9	-
51	G	7	6A	5	7	83	#10	-
52	H	7	6b	6	7	84	#11	-
53	I	4	6C	7	7	85	#12	-
54	J	7	6d	8	7	86	#13	-
55	K	7	6E	9	7	87	#14	-
56	L	7	6F	Jahr	28(18)	88	#15	-
57	M	7	70	Monat	22	89	'	3
58	N	7	71	Tag	14	8A	*	6
59	O	7	72	Wochentag	15	8b	+	6
5A	P	7	73	HH:MM	32(44)	8C	,	4
5b	Q	7	74	HH:MM:SS	50(62)	8d	-	6
5C	R	7	75	Nummer	7x(n)	8E	.	4
5d	S	7	76	Nummer	7x(n)	8F	/	6
5E	T	6	77	Nummer	7x(n)	90	:	4
5F	U	7	78	Nummer	7x(n)	91	;	4
60	V	7	79	Nummer	7x(n)	92	_	5
61	W	8	7A	#1	-	93	&	9
62	X	7	7b	#2	-			
63	Y	6	7C	#3	-			

Es bedeuten:

Nummer: fortlaufende Nummer

HH: Stunde

MM: Minute

SS: Sekunde

DOW: Wochentag

#1 – #15 länderspezifische Zeichen

Hinweis:

Die Zahlen in Klammern () bedeuten:

Code 6F: 2-stelliges Jahresformat

Code 73 und 74: AM/PM-Anzeige für STUNDE

Code 75 bis 79: Die Stellenzahl hängt von der Einstellung ab.

Kleine Zeichen, Schriftgrad 9 pt

Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte	Code	Zeichen	Max. Punkte
94	A	6	b5	7	6	d6	HH:MM	26(37)
95	B	6	b6	8	6	d7	HH:MM:SS	40(57)
96	C	6	b7	9	6	d8	Nummer	6x(n)
97	D	6	b8	a	5	d9	Nummer	6x(n)
98	E	6	b9	b	5	dA	Nummer	6x(n)
99	F	6	bA	c	5	db	Nummer	6x(n)
9A	G	6	bb	d	5	dC	Nummer	6x(n)
9b	H	6	bC	e	5	dd	#1	-
9C	I	4	bd	f	4	dE	#2	-
9d	J	6	bE	g	5	dF	#3	-
9E	K	6	bF	h	5	E0	#4	-
9F	L	6	C0	i	2	E1	#5	-
A0	M	6	C1	j	3	E2	#6	-
A1	N	6	C2	k	5	E3	#7	-
A2	O	6	C3	l	2	E4	#8	-
A3	P	6	C4	m	6	E5	#9	-
A4	Q	6	C5	n	5	E6	#10	-
A5	R	6	C6	o	5	E7	#11	-
A6	S	6	C7	p	5	E8	#12	-
A7	T	6	C8	q	5	E9	#13	-
A8	U	6	C9	r	5	EA	#14	-
A9	V	6	CA	s	5	Eb	#15	-
AA	W	6	Cb	t	4	EC	'	3
Ab	X	6	CC	u	5	Ed	*	6
AC	Y	6	Cd	v	5	EE	+	6
Ad	Z	6	CE	w	6	EF	,	4
AE	0	6	CF	x	6	F0	-	5
AF	1	6	d0	y	5	F1	.	4
b0	2	6	d1	z	6	F2	/	6
b1	3	6	d2	Jahr	24(15)	F3	:	4
b2	4	6	d3	Monat	18	F4	;	4
b3	5	6	d4	Tag	12	F5	_	4
b4	6	6	d5	Wochentag	12	F6	&	8

Es bedeuten:

Nummer: fortlaufende Nummer

HH: Stunde

MM: Minute

SS: Sekunde

DOW: Wochentag

#1 – #15 länderspezifische Zeichen

Hinweis:

Die Zahlen in Klammern () bedeuten:

Code d2: 2-stelliges Jahresformat

Code d6 und d7: AM/PM-Anzeige für STUNDE

Code d8 bis dc: Die Stellenzahl hängt von der Einstellung ab.

Länderspezifische Zeichen

Englisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	@	[\]	^	'	{		}	~	€		
Punkte	fett	9	9	9	7	8	7	8	5	7	5	7	7	8	
	groß	7	6	7	6	6	6	6	4	6	4	6	6	7	
	klein	6	6	6	5	6	5	4	3	5	4	5	6	6	

Spanisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	Pt	\$	@	ı	Ñ	¿	'	'	¨	ñ	}	~	€		
Punkte	fett	11	9	9	5	8	7	5	5	9	7	7	7	8	
	groß	8	6	7	4	7	6	4	4	7	7	6	6	7	
	klein	8	6	6	4	6	6	3	3	7	6	5	6	6	

Deutsch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	§	Ä	Ö	Ü	^	'	ä	ö	ü	ß	€		
Punkte	fett	9	9	8	8	8	8	8	5	7	7	7	8	8	
	groß	7	6	7	7	7	7	6	4	7	6	6	7	7	
	klein	6	6	6	6	6	6	4	3	5	5	5	6	6	

Französisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	à	°	ç	§	^	'	é	ù	è	¨	€		É
Punkte	fett	9	9	7	4	7	8	8	5	7	7	7	9	8	8
	groß	7	6	7	4	6	7	6	4	6	6	6	7	7	7
	klein	6	6	5	4	5	6	4	3	5	5	5	7	6	6

Italienisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	@	°	\	é	^	ù	à	ò	è	í	€		
Punkte	fett	9	9	9	4	8	7	8	7	7	7	7	5	8	
	groß	7	6	7	4	6	6	6	6	7	6	6	4	7	
	klein	6	6	6	4	6	5	4	5	5	5	5	4	6	

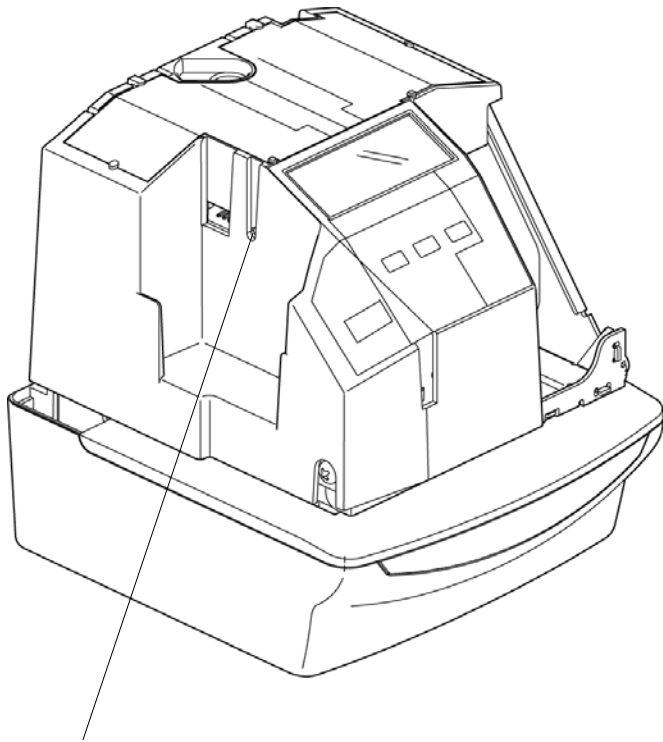
Portugiesisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	@	[\]	^	'	{		}	~	€		
Punkte	fett	9	9	9	7	8	7	8	5	7	5	7	7	8	
	groß	7	6	7	6	6	6	6	4	6	4	6	6	7	
	klein	6	6	6	5	6	5	4	3	5	4	5	6	6	

Numerisch															
	#1	#2	#3	#4	#5	#6	#7	#8	#9	#10	#11	#12	#13	#14	#15
Zeichen	#	\$	@	[\]	^	'	{		}	~	€		
Punkte	fett	9	9	9	7	8	7	8	5	7	5	7	7	8	
	groß	7	6	7	6	6	6	6	4	6	4	6	6	7	
	klein	6	6	6	5	6	5	4	3	5	4	5	6	6	

26 Reset – Löschen aller Daten

Mit dieser Funktion löschen Sie alle vorprogrammierten und anwenderspezifischen Einstellungen. Die Grundeinstellungen des Gerätes werden wieder aktiviert.

Achtung! Die Grundeinstellungen entsprechen **nicht** den vorprogrammierten Daten, mit denen das Gerät ausgeliefert wurde.



RESET-Knopf

- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand den RESET-Knopf an der linken, verkleideten Seite des Gerätes. Alle Einstellungen werden gelöscht und die Grundeinstellungen aktiviert (siehe Tabelle unten).
- Programmieren Sie das Gerät wieder mit den von Ihnen gewünschten Daten (siehe ab Kapitel 6 EINSTELLUNGEN AM GERÄT VORNEHMEN).
- Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

Grundeinstellungen

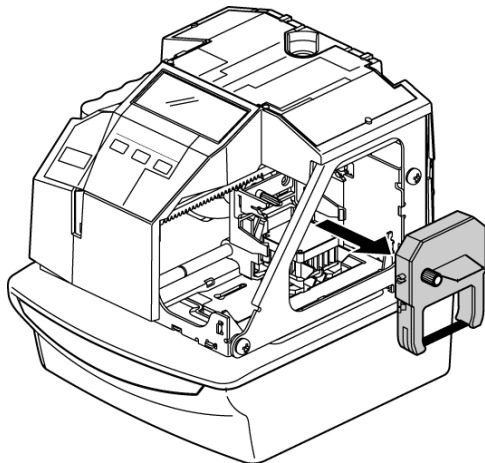
Funktion	Grundeinstellung
Uhrzeit	12:00 Uhr
Datum	1.1.00
12/24-Stunden-Format	1 = 12-Stunden-Format
Datendruck	1 = M.D.H.Min
Druckart	1 = 2 Ziffern; 1 = 1/60 Minute; 1 = Nullunterdrückung EIN
Kurztext	1 = ERHAL
Sprache	1 = Englisch
Druckmethode	1 = rechtsbündig; 1 = automatisch
Nummerierung	6-stellig; Druckwiederholung = 0, keine Rückstellung = 1
externes Signal / interner Summer	5 Sekunden / 5 Sekunden

27 Austauschen der Farbbandkassette

Der Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 wird bereits mit eingelegter Farbbandkassette geliefert. Wenn nach längerer Nutzung die Druckqualität nachlässt, tauschen Sie die Farbbandkassette aus.

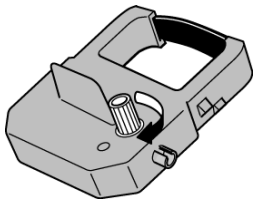


Verwenden Sie nur Original-Kassetten, die Sie über unseren Zubehörhandel erhalten (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

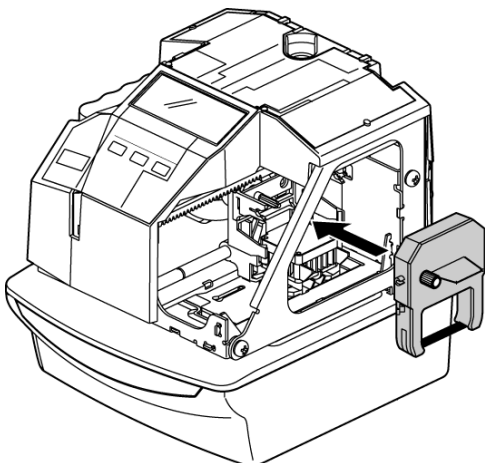


- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.

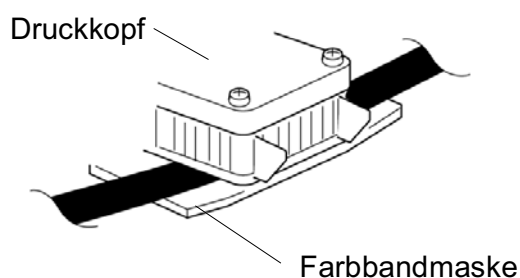
- Ziehen Sie die alte Farbbandkassette an der Halterung gerade heraus.



- Spannen Sie das Farbband der neuen Kassette. Drehen Sie dazu den hervorstehenden Knopf an der Kassette in Pfeilrichtung, bis das Farbband gespannt ist.



- Fassen Sie die Farbbandkassette an der Halterung und setzen Sie sie gerade in das Gerät ein. Die Kassette muss hörbar einrasten.
- Spannen Sie das Farbband nochmals nach.



Hinweis:

Setzen Sie die Kassette so ein, dass sich das Farbband zwischen dem Druckkopf und der Farbbandmaske befindet. Wenn sich das Farbband hinter der Farbbandmaske befindet, kann nicht gedruckt werden.

- Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

28 Anschließen der Akku-Notstromversorgung (optional)

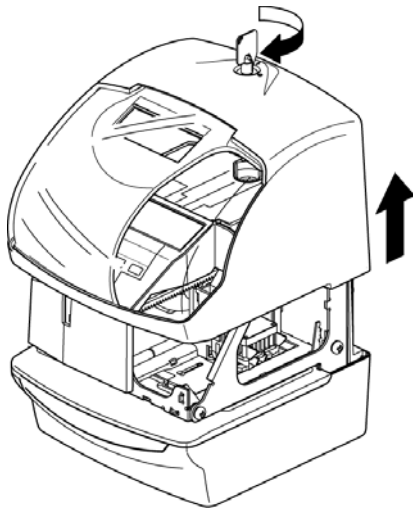
Alternativ zum Netzbetrieb können Sie den Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 auch mit einem leistungsfähigen Ni-Cd-Akku betreiben.

Sie erhalten diesen Akku über unseren Zubehörhandel (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).

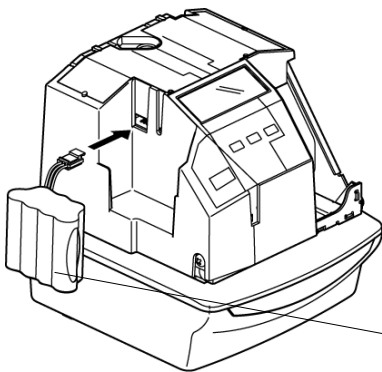


Verwenden Sie nur diesen, auf das Gerät abgestimmten Akku.

Bei Verwendung anderer Akkus oder Batterien ist die fehlerfreie Funktion des Gerätes nicht gewährleistet.

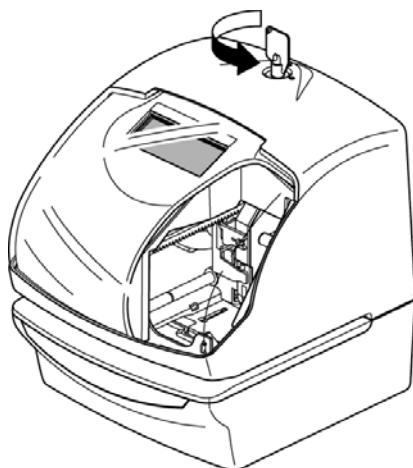


- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.



- Schieben Sie den Akku in die Akkuaufnahme am Gerät und stecken Sie den Stecker des Akkus in den Akkuanschluss.

Akku



- Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

29 Anschließen der Zusatzfunktionen (optional)

Für die Zusatzfunktionen „Nebenuhrbetrieb“ und „Externes Signal“ benötigen Sie das optionale Signal-Modul SM. Dieses Modul wird **nicht** werkseitig installiert. Sie erhalten es separat bei unserem Zubehörhandel (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR).



Bauen Sie das Signal-Modul SM in das Gerät ein, **bevor** Sie eine Hauptuhr bzw. einen externen Signalgeber anschließen.

Eine separate Einbauanleitung liegt dem Zusatz-Modul bei.

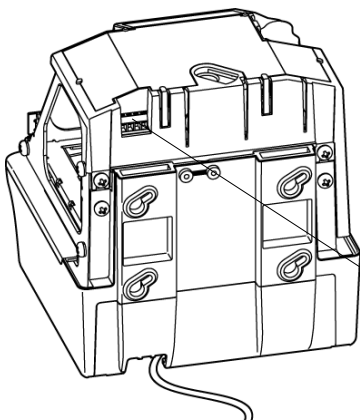
29.1 Anschließen einer Hauptuhr



Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose, bevor Sie mit dem Anschließen der Hauptuhr beginnen.



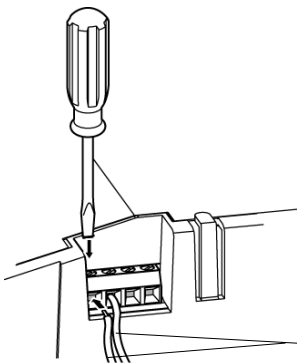
Eine unsachgemäße Installation kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen. Beachten Sie deshalb auch das Kapitel 30 ZUGENTLASTUNG FÜR DIE ANSCHLUSSKABEL in der vorliegenden Betriebsanleitung.



- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.
- Bauen Sie das Signal-Modul SM in das Gerät ein. **Beachten Sie dabei die dem Modul beiliegende Einbauanleitung.**

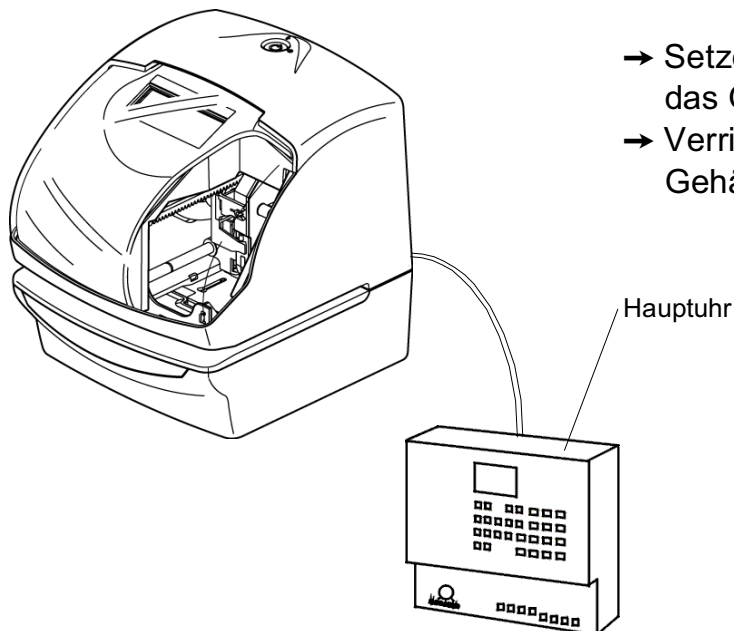
Der Anschluss für die Hauptuhr befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Anschlussklemme



- Schließen Sie die beiden Kabel der Hauptuhr an den zwei linken Klemmplätzen der Anschlussklemme an.

Minuten- oder Halbminutenimpuls, 12 bis 24 V, polwechselnd



- Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

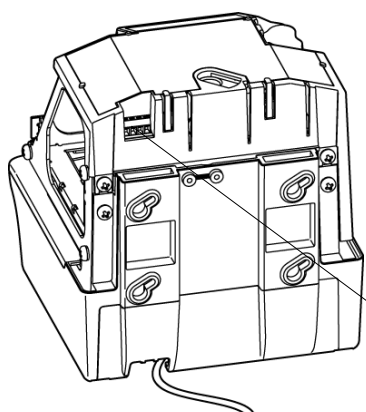
29.2 Anschließen eines externen Signalgebers



Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose, bevor Sie mit dem Anschließen des externen Signalgebers beginnen.



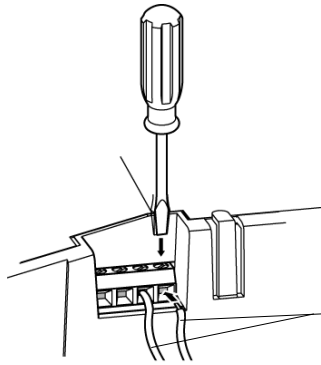
Eine unsachgemäße Installation kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen. Beachten Sie deshalb auch das Kapitel 30 ZUGENTLASTUNG FÜR DIE ANSCHLUSSKABEL in der vorliegenden Betriebsanleitung.



- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.
- Bauen Sie das Signal-Modul SM in das Gerät ein. **Beachten Sie dabei die dem Modul beiliegende Einbauanleitung.**

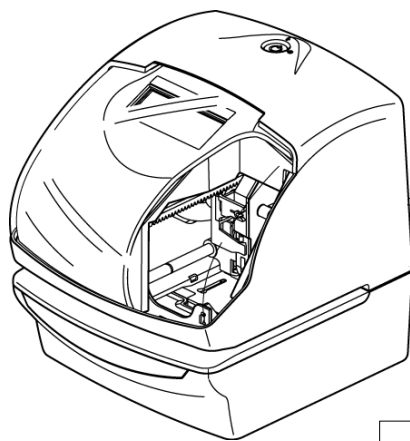
Der Anschluss für den externen Signalgeber befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Anschlussklemme



→ Schließen Sie die **beiden Kabel des externen Signalgebers an den zwei rechten Klemm- plätzen** der Anschlussklemme an.

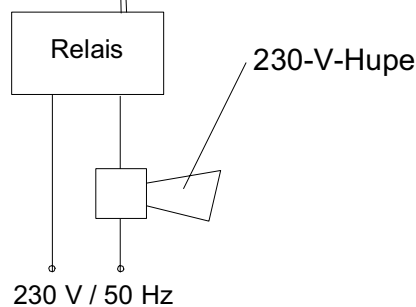
potenzialfreier Relaiskontakt,
max. Belastung 5 A, 30 VDC



→ Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.

→ Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

Hinweis: Das Relais und der externe Signalgeber (Hupe) gehören **nicht** zum Lieferumfang des Zeit-, Datum- und Textdruckers ZS 5200.



29.3 Anschließen des DCF 77- Funkempfängers

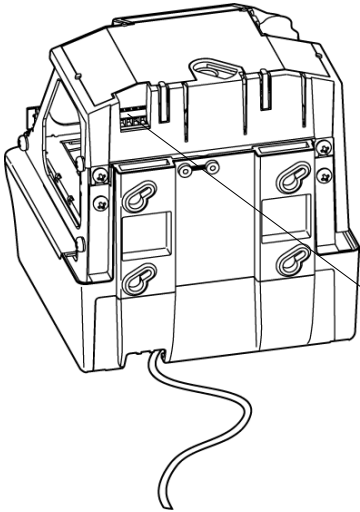
Für die genaue Zeitsteuerung des Zeit-, Datum- und Textdruckers ZS 5200 benötigen Sie den DCF 77-Bausatz BS. Der Bausatz besteht aus dem Signal-Modul SM und dem DCF 77-Funkempfänger (IP56). Dieser Bausatz wird **nicht** werkseitig installiert. Sie erhalten ihn separat bei unserem Zubehörhandel (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR). Der DCF 77-Funkempfänger ist sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet. Bei Bedarf kann die 2-Draht-Zuleitung bis auf maximal 100 m verlängert werden.



Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose, bevor Sie mit dem Anschließen des DCF 77-Funkempfängers beginnen.



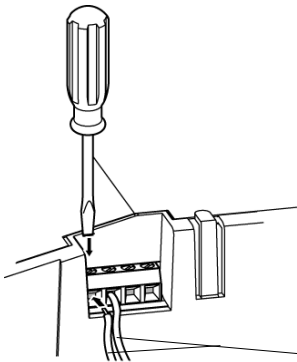
Eine unsachgemäße Installation kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen. Beachten Sie deshalb auch das Kapitel 30 ZUGENTLASTUNG FÜR DIE ANSCHLUSSKABEL in der vorliegenden Betriebsanleitung.



- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab.
- Bauen Sie das Signal-Modul SM in das Gerät ein. **Beachten Sie dabei die dem Bauatz beiliegende Einbauanleitung.**

Der Anschluss für den DCF 77-Funkempfänger befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

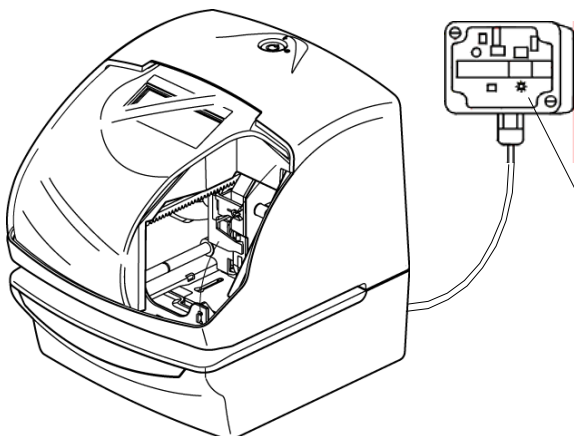
Anschlussklemme



- Schließen Sie die beiden Kabel des **DCF 77-Funkempfängers an den zwei linken Klemmplätzen** der Anschlussklemme an.

Für einen optimalen Empfang muss der DCF 77-Funkempfänger fachgerecht ausgerichtet werden. **Beachten Sie dazu die dem Bausatz beiliegende Einbauanleitung.**

Kabel 1 und Kabel 2 der 2-Draht-Zuleitung



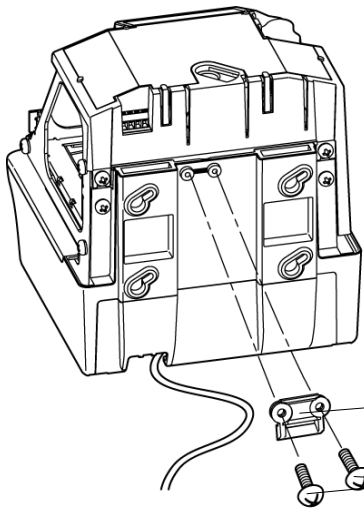
- Setzen Sie die Geräteabdeckung wieder auf das Gerät.
- Verriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.

DCF 77-Funkempfänger AD 450

30 Zugentlastung für die Anschlusskabel



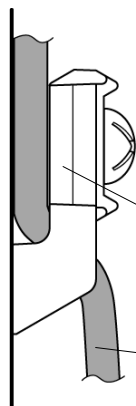
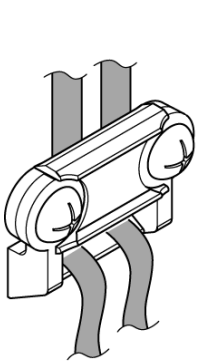
Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose, bevor Sie mit der Montage der Zugentlastung beginnen.



- Entriegeln Sie das Geräteschloss mit dem Gehäuseschlüssel.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckung ab. Die Zugentlastung befindet sich an der Rückseite des Gerätes.
- Lösen Sie die beiden Schrauben der Zugentlastung.

Zugentlastung

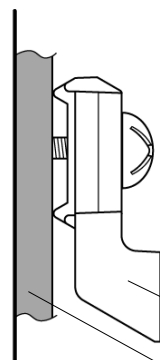
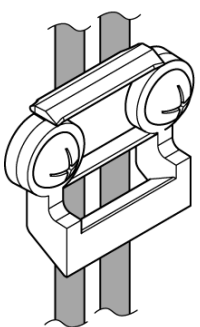
Schrauben



- Führen Sie die Anschlusskabel der externen Module durch die Öffnung der Zugentlastung.
- Ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass die Kabel in der Zugentlastung zugfest eingeklemmt werden.

Zugentlastung

Kabel



Sehr dünne Kabel lassen sich mit der folgenden Methode sichern:

- Drehen Sie die Zugentlastung mit der flachen Seite zum Gerät und führen Sie die Kabel zwischen den Schrauben hindurch.
- Ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass die Kabel in der Zugentlastung zugfest eingeklemmt werden.

Zugentlastung

Kabel

31 Fehlersuche

Sollte während des Betriebes eine der folgenden Fehlermeldungen auftreten, versuchen Sie anhand der Liste, den Fehler zu beheben.



Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinanderzunehmen!
Wenn sich auftretende Störungen nicht mit den u. g. Maßnahmen beheben lassen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Fehlercode	Fehlerart	Maßnahme zur Behebung
E-00	CPU-Fehler	→ Setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung.
E-01	Die Lithium-Batterie hat nicht genügend Leistung für den Speicherpuffer.	
E-05	Das Formular wurde nicht richtig eingeführt	→ Schieben Sie das Formular nochmals ein.
E-30	Drucken ist nicht möglich. Der Antrieb des Druckers oder der Sensor arbeiten nicht richtig.	→ Prüfen Sie, ob die Farbbandkassette richtig eingesetzt ist. → Drücken Sie die Auslösetaste.
E-38	Drucken ist nicht möglich. Der Antrieb des Druckkopfes oder der Sensor arbeiten nicht richtig.	
E-40	Falsches Passwort (Code-Nr.)	→ Geben Sie das korrekte Passwort (Code-Nr.) ein.
E-41	Sommer-/Winterzeit-Einstellungsfehler	→ Prüfen Sie, ob das Anfangs- und Enddatum der Sommer-/Winterzeit korrekt eingestellt ist.
E-49	Die eingegeben Einstellungsdaten sind nicht nutzbar.	→ Setzen Sie die Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurück. → Drücken Sie dazu den Reset-Knopf am Gerät (siehe Kapitel 26, RESET – LÖSCHEN ALLER DATEN).

Weitere Fehlerursachen

Das Gerät reagiert nicht.	→ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist und ob an der Netzsteckdose Spannung anliegt.
Das Gerät druckt nicht.	→ Prüfen Sie, ob die Farbbandkassette richtig eingesetzt ist.
Das Formular hat sich verklemmt.	→ Drücken Sie die Taste für die Druckauslösung und versuchen Sie gleichzeitig, das Formular herauszuziehen.

32 Technische Daten

Drucksystem

Mittels Nadeldrucker auf bis zu 3 mm dickem Papier mit bis zu 4 Durchschlägen.

Druckarten

Zeitregistrierung im 12- oder 24-Stunden-Format, wahlweise in Std. u. Min., Std. u. 1/100 Std., Std. u. 5/100 Std., Std. u. 1/10 Std., wahlweise kombiniert mit Datum, Kennzahl (max. 8 Stellen), Kommentar oder Text, rechts- oder linksbündig, Kartenanschlag manuell einstellbar von 1 bis max. 30 mm Randabstand.

Druckauslösung

Manuell durch Taste, automatisch durch Karte/Formular, halbautomatisch durch Karte/Formular in Verbindung mit Tastenbetätigung oder kombiniert.

Anzeigeeinheit/Bedienfeld

Multifunktionale LCD-Anzeige mit Uhrzeit, Monatstag und Wochentag. Programmierung über Tasten mit Cursorführung. Passwort (Code-Nr.) zur Programmsicherung.

Uhrfunktionen und Kalender

Echtzeituhr auf Quarzbasis mit Dauerkalender bis 2099. Ganggenauigkeit ± 15 Sek./Monat. Zeitsynchronisation über (Halb)Minutenimpuls einer Hauptuhr oder über DCF 77-Funkempfänger (siehe Kapitel 33 ZUBEHÖR). Datensicherung bei Stromausfall ca. 5 Jahre.

Sommer-/Winterzeitumschaltung

Automatisch, Zeitpunkte bei Bedarf änderbar.

Farbversorgung

Farbbandkassette schwarz, im Lieferumfang enthalten.

Betriebs-/Umgebungsbedingungen

Temperatur: -5 °C bis $+45$ °C. Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % (nicht kondensierend).

Netzspannung

220 – 240 VAC, 50/60 Hz, 0,18 A, oder 120 VAC, 50/60 Hz, 0,26 A während des Druckens.

Anschluss

Netzkabel, 1,8 m lang mit Netzstecker, Schutzklasse 2. Ausführung GS-geprüft, CE-konform, Maschinenlärm-Informationsverordnung 3. GSGV v. 10.01.1991.

Gehäuse/Farbe

Hochschlagfestes Kunststoffgehäuse mit Schloss. Farbe: lichtgrau/blaulila. Tischaufstellung oder Wandmontage mit Sicherung.

Abmessungen

H 181 × B 154 × T 177 mm

Gewicht

Ca. 1,8 kg Netto, ca. 2,5 kg inkl. Einzelverpackung.

Nachrüstbare Optionen

Signal-Modul SM, Bausatz BS und Notstromversorgungsmodul NVM siehe ZUBEHÖR.

Bestell-Nr. Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200

B004 5200 9700

Technische Änderungen vorbehalten!

33 Zubehör

Kartenkästen

Kartenkästen für griffbereites Entnehmen und Einstecken der Stempelkarten. Eine seitliche Anordnung neben dem Zeit-, Datum- und Textdrucker ZS 5200 informiert über die jeweils an- und abwesenden Mitarbeiter. Jeder Kartenkasten beinhaltet 15 oder 25 Kartenfächer. Entsprechend dem Bedarf können die Kartenkästen beliebig aneinander gereiht werden. Jedem Kartenkasten liegen Blanketts zum Beschriften und zur Kennzeichnung der Kartenfächer bei.

Zubehör			Bestell-Nr.
Offene Kartenkästen in Ganzmetallausführung pulverbeschichtet in Grauweiß, RAL 9002, mit 15 oder 25 Kartenfächern			
Kartengröße B x H in mm	Kartenfächer	Abmessungen L x B x T in mm	
106 x 180/190	15	625 x 130 x 40	B017 0418 0615
106 x 180/190	25	930 x 130 x 40	B017 0418 0625
148 x 210 (DIN A5 hoch)	25	960 x 170 x 40	B017 0421 5025
Stempelkarten für rechtsbündige Stempelungen			
Kartenart	Anzahl der max. Stempelungen	Abmessungen L x B x T in mm	
Wochen-Lohnkarte (Nr. 1)	52	106 x 180	B018 3004 0000
Monats-Lohnkarte (Nr. 2)	104	2 x 106 x 180	B018 3004 0100
Arbeitskarte (Nr. 10)	60	148 x 210 (DIN A5 hoch)	B018 3004 0500
Farbbandkassette schwarz			B890 1900 0000
Optionen			
Notstromversorgungs-Modul NVM zur Gangreserve bei Netzausfall für ca. 24 Stunden bzw. ca. 100 Registrierungen, steckbar im Gehäusefach des Gerätes			B450 1092 3610
Signal-Modul SM für die Steuerung von max. 48 Signalzeiten über einen potenzialfreien Relaiskontakt 5 A, 30 VDC. Signaldauer von 1 bis 30 s einstellbar. Minutenimpulseingang (12 – 24 V) für 1-Min.- oder 1/2-Min.-Impuls zum Anschluss an eine Hauptuhr.			B600 5200 0010
Bausatz BS , bestehend aus Signal-Modul SM (s. o.) und einem DCF 77-Funkempfänger (IP 65) für abgesetzte Montage im Innen- und Außenbereich, zur exakten Zeitsteuerung des Modells ZS 5200			B600 5200 0020

Entsorgung

Entsorgung verbrauchter Batterien / Akkumulatoren!



Der Benutzer ist gesetzlich verpflichtet, unbrauchbare Batterien und Akkus zurückzugeben. **Eine Entsorgung von verbrauchten Batterien im Hausmüll ist verboten!** Batterien und Akkus, die gefährliche Substanzen enthalten, sind mit dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Das Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Unter dem Symbol steht ein Kürzel für die im Produkt enthaltene gefährliche Substanz:



Ag₂O = Silberoxid, **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Li** = Lithium, **Li-Ion** = Lithium-Ionen, **NiCD** = Nickel-Cadium, **NiMH** = Nickel-Metall-Hybrid, **Pb** = Blei.

Sie können unbrauchbare Batterien und Akkus kostenlos bei entsprechenden Sammelstellen Ihres Müllentsorgungsunternehmens oder bei Läden, die Batterien führen, zurückgeben.

Somit werden Sie Ihren gesetzlichen Pflichten gerecht und tragen zum Umweltschutz bei!

Disposal

Used batteries/ accumulators disposal



The user is legally obliged (**battery regulation**) to return used batteries and accumulators. **Disposing used batteries in the household waste is prohibited!** Batteries/ accumulators containing hazardous substances are marked with the crossed-out wheeled bin. The symbol indicates that the product is forbidden to be disposed via the domestic refuse. The chemical symbols for the respective hazardous substances are:



Ag₂O = Silberoxid, **Cd** = Cadmium, **Hg** = Mercury, **Li** = Lithium, **Li-Ion** = Lithium-ion, **NiCD** = Nickel-Cadium, **NiMH** = Nickel-Metall-Hybrid, **Pb** = Lead.

You can return used batteries/ accumulators free of charge to any collecting point of your local authority, our stores or where batteries/ accumulators are sold.

Consequently you comply with your legal obligations and contribute to environmental protection!



BÜRK MOBATIME GmbH

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen

Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen

Telefon (+49 7720) 8535 - 0 Telefax (+49 7720) 8535 - 11

Internet: <http://www.buerk-mobatime.de> E-Mail: buerk@buerk-mobatime.de



BÜRK MOBATIME GmbH

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen

Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 (0)7720 / 8535 - 0 Telefax +49 (0)7720 / 8535 - 11

Internet: www.buerk-mobotime.de E-Mail: buerk@buerk-mobotime.de